



LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 15 · SAISON 2008/2009 – 20.04.09: 1860 MÜNCHEN – 1. FC KAISERSLAUTERN 1 €



www.tsv1860.de

DER SPIELTAG



Gegnervorstellung

1. FC K'lautern:

Zweite Liga als Geduldsprobe

LÖWEN LIVE



Spielerportrait

Michael Schick

Von Rot enttäuscht, von Blau geschätzt

FAN TRIBÜNE



Junge Löwen Club

Eskorte für die Schiris

Drei Löwen-Kids dürfen mit einlaufen

Servus Löwenfans!

Ich begrüße Euch alle recht herzlich zum heutigen Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern, den Traditionsverein aus der Pfalz. Seit vielen Jahren besteht zwischen beiden Fanlagern eine enge Verbundenheit und Freundschaft. Aus Kaiserslautern werden über 3000 Fans erwartet – für ein Montagabend-Spiel eine sensationelle Zahl.



Fanfreundschaft hin oder her, unser Ziel ist, dass nur die Löwenfans heute Grund zum Feiern haben. Deswegen wird es auf dem Platz richtig zur Sache gehen, keiner wird dem anderen etwas schenken, und das ist auch gut so! Die Roten Teufel können noch den Aufstieg in die Bundesliga schaffen, ich drücke ihnen in den verbleibenden sechs Spielen auch alle Daumen. Aber heute müssen die drei Punkte in München bleiben.

Nach zuletzt durchwachsenen Leistungen liegt an uns, wieder für positive Schlagzeilen zu sorgen. In den vergangenen Partien haben wir uns auch nach Rückständen nie aufgegeben, stets bis zum Schluss gekämpft und alles versucht, die Spiele zu gewinnen. Leider ist es uns nicht gelungen. Es hat auch ein wenig das Glück des Tüchtigen gefehlt. Doch diese Spiele sind abgehakt. Wir schauen nach vorne und wollen in dieser Saison noch so viele Punkte wie möglich holen.



Lautern ist ein schwerer Gegner, das lässt sich schon am Tabellenstand erkennen. Wir werden alles geben, um das Spiel zu gewinnen. Dafür brauchen wir Eure Unterstützung, von der ersten bis zur letzten Minute. Es ist mal wieder Zeit für einen Heimsieg, diesen wollen wir heute gemeinsam mit Euch feiern!

Einmal Löwe, immer Löwe!

Euer



Benjamin Lauth
LÖWEN-KAPITÄN

15. Bundesliga-Heimspiel
ALLIANZ ARENA
TSV 1860 München –
1. FC Kaiserslautern
Montag, 20. April 2009,
20:15 Uhr

INHALT

DER SPIELTAG

Die Mannschaften: Alle Spieler, alle Rückennummern	5
1. FC Kaiserslautern: Zweite Liga als Geduldssprobe	6
Rückrundenspielfplan: Alle Partien auf einen Blick	8
Die Löwen von A–Z: Statistik, Tabellen, Ergebnisse	10
Rund um die Spiele: Stadionplan, Infos und Preise	13

LÖWEN LIVE

Michael Schick: Von Rot enttäuscht, bei Blau geschätzt	14
Buntes: Löwen-Personalien / Kindertag am 17. Mai	19
1860 München II: Märkle kritisiert Derby-Einstellung	20
Tabellen und Spiele: U23, U19 und U17	21
A-Junioren: Erst die Pflicht, dann die Kür	22
Poster zum Herausnehmen: Antonio Rukavina	24

LÖWEN BUSINESS

Sponsoren-Pyramide: Die Partner des TSV 1860	27
Business Seat: Partner der Woche	29
Gewinne mit Trenkwalder: 1860 hautnah erleben!	30

FAN TRIBÜNE

Premiere: Sportsbar – immer live dabei	32
Auktion: Löwen-Motorradhelm kommt unter den Hammer	34
Traditionsteam: Bilanz der Hallensaison 2008/2009	35
Buchvorstellung: Erik Wegener: 11 Feinde	37
Abteilung Fußball: Delegierte stehen fest	38
Aktuelles: Karten für Club / Stevic und Stoffers im Fanheim	39
Nächste Auswärtsspiele: Oberhausen und Augsburg	42
Junge Löwen Club: Schiedsrichter-Eskorte / Anmeldeformular	44
Denksport: Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum	46

TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	1 Michael Hofmann	D	1,93 m	91 kg	03.11.1972
	29 Markus Krauss	D	1,95 m	83 kg	18.09.1987
	12 Philipp Tschauner	D	1,96 m	89 kg	03.11.1985
Abwehr					
	6 Mathieu Beda	F	1,88 m	82 kg	28.07.1981
	20 Christoph Burkhard	D	1,75 m	70 kg	09.11.1984
	19 Mate Ghvinianidze	GEO	1,89 m	81 kg	10.12.1986
	4 Torben Hoffmann	D	1,89 m	86 kg	27.10.1974
	33 Fabian Johnson	D	1,83 m	70 kg	11.12.1987
	13 Florian Jungwirth	D	1,80 m	76 kg	27.01.1989
	2 Antonio Rukavina	SRB	1,77 m	72 kg	28.01.1984
	3 Michael Schick	D	1,76 m	70 kg	29.02.1988
	23 Benjamin Schwarz	D	1,80 m	73 kg	10.07.1986
	16 Markus Thorandt	D	1,86 m	82 kg	01.04.1981
Mittelfeld					
	15 Stefan Aigner	D	1,85 m	74 kg	20.08.1987
	26 Julian Baumgartlinger	A	1,81 m	80 kg	02.01.1988
	22 Lars Bender	D	1,83 m	72 kg	27.04.1989
	17 Sven Bender	D	1,85 m	72 kg	27.04.1989
	7 Daniel Bierofka	D	1,78 m	75 kg	07.02.1979
	24 Nikola Gulán	SRB	1,85 m	75 kg	23.03.1989
	25 Nikolas Ledgerwood	CAN	1,75 m	70 kg	16.01.1985
	10 Sascha Rösler	D	1,85 m	85 kg	28.10.1977
	8 Danny Schwarz	D	1,81 m	76 kg	11.05.1975
Sturm					
	9 Antonio Di Salvo	I	1,83 m	80 kg	05.06.1979
	14 José Holebas	D	1,84 m	79 kg	27.06.1984
	11 Benjamin Lauth	D	1,79 m	74 kg	04.08.1981
	18 Marvin Pourie	D	1,84 m	80 kg	08.01.1991
	27 Manuel Schäffler	D	1,86 m	84 kg	06.02.1989
	21 Markus Schroth	D	1,93 m	85 kg	25.01.1975
Trainer					
	CT Uwe Wolf	D	1,82 m	78 kg	10.08.1967
	TT Jürgen Wittmann	D	1,89 m	87 kg	14.08.1966

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	35 Luis Robles	USA	1,85 m	86 kg	11.05.1984
	1 Tobias Sippel	D	1,80 m	79 kg	22.03.1988
	29 Kevin Trapp	D	1,89 m	83 kg	08.09.1990
Abwehr					
	6 Mathias Abel	D	1,88 m	80 kg	22.06.1981
	5 Martin Amedick	D	1,93 m	88 kg	06.09.1982
	21 Aimen Demai	TUN	1,79 m	68 kg	10.12.1982
	23 Florian Dick	D	1,84 m	83 kg	09.11.1984
	14 Manuel Hornig	D	1,89 m	83 kg	18.12.1982
	13 Mario Klinger	D	1,82 m	76 kg	27.12.1986
	38 Sascha Kotysch	D	1,88 m	78 kg	02.10.1988
	4 Christopher Lamprecht	D	1,80 m	72 kg	22.04.1985
	2 Moussa Ouattara	BFA	1,93 m	86 kg	31.12.1981
Mittelfeld					
	16 Axel Bellinghausen	D	1,78 m	76 kg	17.05.1983
	19 Jiri Bilek	CZE	1,83 m	73 kg	04.11.1983
	17 Alexander Bugera	D	1,78 m	77 kg	08.08.1978
	3 Dario Danjanovic	BIH	1,89 m	83 kg	23.07.1981
	10 Anel Dzaka	D	1,78 m	76 kg	19.09.1980
	25 Said Husejinovic	BIH	1,78 m	73 kg	13.05.1988
	30 Fabian Müller	D	1,73 m	68 kg	06.11.1986
	20 Dragan Paljic	D	1,75 m	69 kg	08.04.1983
	37 Ricky Pinheiro	POR	1,85 m	74 kg	01.02.1989
	22 Laurentiu Reghecampf	ROM	1,74 m	70 kg	19.09.1975
	7 Sebastian Reimert	D	1,72 m	62 kg	20.04.1987
	8 Sidney Sam	D	1,75 m	66 kg	31.01.1988
	15 Josh Simpson	CAN	1,80 m	77 kg	15.05.1983
Sturm					
	11 Danny Fuchs	D	1,78 m	78 kg	25.02.1976
	24 Kai Hesse	D	1,87 m	79 kg	20.06.1985
	26 Erik Jendrisek	SVK	1,70 m	64 kg	26.10.1986
	9 Srijan Lakic	CRO	1,88 m	83 kg	02.10.1983
Trainer					
	CT Milan Sasic	CRO			18.10.1958
	GO Roger Lutz	D	1,82 m	72 kg	15.07.1984
	TT Gerry Ehrmann	D	1,84 m	90 kg	18.02.1959

Zweite Liga als Geduldssprobe

TRADITION Im Duell der beiden Bundesliga-Gründungsmitglieder ist für die Gäste aus Kaiserslautern trotz Fanfreundschaft und einem Pfälzer Trainer bei den Löwen keine Schützenhilfe im Aufstiegskampf zu erwarten.

Wer erinnert sich nicht an die Bilder von Weltmeister Andreas Brehme am 19. Mai 1996, als sich dieser nach dem endgültig besiegelten Abstieg vor den Premiere-Kameras im Arm von Rudi Völler ausheulte. Markus Münch hatte damals in der 82. Minute den Ausgleich für Bayer 04 Leverkusen erzielt und somit das vorletzte „unabsteigbare“ Gründungsmitglied der Liga in die Zweitklassigkeit befördert. Seitdem ist der Hamburger SV die einzige Mannschaft, die seit der ersten Bundesligasaison 1963/1964 noch nie abgestiegen ist. In der Zweiten Liga wurde Eckhard Krautzun durch Otto Rehhagel ersetzt, um den Lauterer „Betriebsunfall“ so schnell wie möglich zu korrigieren. Dies gelang den Pfälzern eindrucksvoll und ist bis heute unvergessen. Als erster Aufsteiger in der Geschichte der Bundesliga wurden Rehhagels Rote Teufel am Ende der Saison 1997/1998 sensationell Deutscher Meister.

Nach dem Gewinn des vierten Meistertitels ging es für den FCK kontinuierlich bergab. Nach jeweils zwei aufeinanderfolgenden Jahren im UEFA-Cup und im Tabellenmittelfeld schwebte

man ab der Saison 2002/2003 permanent in Abstiegsgefahr. Während es 2003 (14. Platz/40 Punkte) und 2004 (15./36) noch knapp zum Klassenerhalt reichte, bedeuteten die 33 Punkte in der Saison 2005/2006 Platz 16 und somit den zweiten Bundesliga-Abstieg der Vereinsgeschichte. Was folgte waren zahlreiche Trainerwechsel und zwei gescheiterte Aufstiegsversuche als 6. (2007) und 13. (2008). Natürlich viel zu wenig für diesen Traditionsverein mit über 12.000 Mitgliedern und einem aktuellen Zuschauerschnitt von 34.271 Besuchern pro Zweitligapartie. Die Heimstätte der Lauterer, das für seine hitzige Stimmung berühmte Fritz-Walter-Stadion auf dem Betzenberg, war eines der zwölf deutschen WM-Stadien und verfügt momentan über ein Fassungsvermögen von 48.500 Zuschauern. Der Saisonrekord 2008/2009 liegt bei 46.360, erzielt zum Rückrundenaufakt im Rheinland-Pfalz-Derby gegen Mainz 05 (1:1).

Das torlose Remis im Hinspiel gegen den TSV 1860 München am 11. Spieltag sahen ebenfalls knapp über 35.000 Fans. Die sportliche Bilanz gegen die Löwen in den letzten drei Jahren der Zweitklassigkeit ist ausgeglichen. Nach dem Abstieg konnte man zunächst beide

Zweitligaduelle gewinnen. Vergangene Saison verlor man dann nicht nur mit 1:3 in München, sondern auch das Rückspiel am Betzenberg trotz Führung mit 1:2 (Tore: Schönheim; Kucukovic, Holebas). Die Gesamtbilanz der beiden Klubs fällt seit dem ersten Aufeinandertreffen im Jahre 1948 positiv zugunsten der Lauterer aus. Von 46 Partien konnten sie 20 gewinnen bei 14 Löwen-Siegen und zwölf Unentschieden.

Die sportliche Entwicklung zeigt in der dritten Zweitligasaison in Folge unter dem neuen Führungsduo um Cheftrainer Milan Sasic und dem Vorstandsvorsitzenden Stefan Kuntz zum ersten Mal seit der Meisterschaft 1998 wieder nach oben. Durch das 2:0 gegen den Mitaufstiegsaspiranten aus Freiburg im letzten Heimspiel der Hinrunde überwinternten die Roten Teufel auf dem 2. Tabellenplatz. Die entstandene Aufstiegseuphorie in der Pfalz erhielt jedoch durch einen mehr als holprigen Start in die Rückrunde

DIE HISTORIE

Die letzten zehn Spielzeiten

Saison	Liga	Pl.	Tore	Punkte
1998/99	1. Bundesliga	5	51:47	57
1999/00	1. Bundesliga	5	54:59	50
2000/01	1. Bundesliga	8	49:54	50
2001/02	1. Bundesliga	7	62:53	56
2002/03	1. Bundesliga	14	40:42	40
2003/04	1. Bundesliga	15	39:62	36
2004/05	1. Bundesliga	12	43:52	42
2005/06	1. Bundesliga	16	47:71	33
2006/07	2. Bundesliga	6	48:34	53
2007/08	2. Bundesliga	13	37:37	39

DIE FORM

Die letzten zehn Spiele

Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1 2.BL	VfL Osnabrück	A	2:0 (2:0)
2 2.BL	Rot-Weiß Oberhausen	H	1:1 (1:0)
3 2.BL	Rot-Weiss Ahlen	A	1:0 (0:0)
4 2.BL	TuS Koblenz	H	2:1 (1:1)
5 2.BL	FSV Frankfurt	A	0:1 (0:0)
6 2.BL	SpVgg Greuther Fürth	H	1:2 (1:1)
7 2.BL	FC St. Pauli	A	0:2 (0:0)
8 2.BL	FC Ingolstadt 04	H	2:0 (1:0)
9 2.BL	1. FC Nürnberg	A	0:3 (0:2)
10 2.BL	1. FSV Mainz 05	H	1:1 (0:1)

Milan Sasic

Geboren: 18.10.1958

Nation: Kroatien

Laufbahn: Aktiv bei bei NK Karlovac.

Trainerstationen

Von 1988 bis 1991

bei NK Karlovac,

1994/95 DJK

Gebhardshain-

Steinebach, 1995

bis 2001 VfL

Hamm, 2002 bis

zum 23. April 2007

TuS Koblenz.

Seit 12.02.2008

Cheftrainer

beim 1. FC Kaiserslautern.





1. FC Kaiserslautern

Anschrift:

Fritz-Walter-Straße 1
67663 Kaiserslautern
Telefon: (0 18 05) 31 88 00
Telefax: (06 31) 31 88 29 0
Internet: www.fck.de

Gründungsdatum: 02.06.1900

Mitglieder: 12.547

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Das Stadion:

Fritz-Walter-Stadion
(Fassungsvermögen 48.500)

Funktionen im Klub:

Vorstandsvorsitzender: Stefan Kuntz; Vorstand: Dr. Johannes Ohlinger; Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Dieter Rombach; Marketing/Merchandising: Jens Bräunig; Pressesprecher, Leiter PR: Christian Gruber; Leiter Nachwuchshleistungszentrum: Frank Lelle; Vereinsärzte: Dr. Claudia Thaler, Dr. Ulrich Schmieden; Physiotherapeut: Dirk Pagenstecher; Masseur: Heinz Bossert; Athletiktrainer: Thomas Neubert; Co-Trainer: Roger Lutz (Team-Manager), Fuat Kilic; Torwarttrainer: Gerald Ehrmann.



LUFTKAMPF Nikolas Ledgerwood und Lauterns Erik Jendrisek beim Giesinger Heimatabend im Sommer 2008.

Sasic den Rückkehrer nach dem „Zu Null“ an dessen 21. Geburtstag. Ebenfalls nach Verletzungen zurückgekehrt ist das Sturmduo Srdjan Lakic (12 Tore/3 Vorlagen) und Erik Jendrisek (10/6), beide unter den sieben besten Scorer der Liga.

Trotz der engen Verbindungen zwischen den beiden Fanlagern ist für das Team von Milan Sasic in München keine Schützenhilfe zu erwarten. Schließlich will Löwentrainer Uwe Wolf, gebürtiger Vorderpfälzer aus Haßloch, seine Heim Bilanz von drei ungeschlagenen Spielen mit einem Heimsieg gegen einen Aufstiegsaspiranten ausbauen. Tränen sind an diesem Montag jedoch nicht zu erwarten, denn einmal mehr wird erst am Saisonende abgerechnet.

und unkonstanten Leistungen bereits mehrere Dämpfer. Mit vier Siegen in zehn Spielen belegt man in der aktuellen Rückrundentabelle lediglich Platz zehn und rutschte somit auf den 5. Gesamtrang ab. Dabei wurde in der Winterpause nochmals kräftig in den Spielerkader investiert. Während Sven Müller (Aue), Fabian Schönheim und Marcel Ziemer (beide Wehen-Wiesbaden) abgegeben wurden, kamen im Januar mit Jiri Bilek (Liberec), Dario Damjanovic (Wladiwostok), Danny Fuchs (Bochum), Said Husejinovic (Bremen) und Fabian Müller (Aue) gleich fünf Neuzugänge, um das große Ziel Wiederaufstieg endlich zu realisieren. Nach vier Punkten aus den ersten drei Rückrundenpartien kassierte der FCK zwischen dem 21. und 23. Spieltag gegen St. Pauli, Fürth und Frankfurt drei Niederlagen in Folge. Zuletzt konnte das Team von Milan Sasic den Schalter wieder umlegen und erhielt neuen Auftrieb im heiß umkämpften Aufstiegskampf.

Die größten Hoffnungen liegen dabei auf drei „internen“ Neuzugängen. So profitierte der eigentliche Stammtorhüter Tobias Sippel von der Verletzung seines Ersatzmanns Luis Robles und feierte beim 1:0-Auswärtserfolg in Ahlen ein gelungenes Comeback im Tor. „Tobias handelte absolut dominant, war präsent und zeigte Ausstrahlung“, lobte Milan



Hintere Reihe von links: Athletiktrainer Thomas Neubert, Florian Dick, Mathias Abel, Fabian Schönheim (seit 12.01.2009 SV Wehen Wiesbaden), Martin Amedick, Moussa Quattara, Sascha Kotysch, Mario Klinger. **Mitte:** Cheftrainer Milan Sasic, Co-Trainer und Team-Manager Roger Lutz, Co-Trainer Fuat Kilic, Marcel Ziemer (seit 05.01.2009 SV Wehen Wiesbaden), Alexander Bugera, Aimen Demai, Axel Bellinghausen, Torwart-Trainer Gerald Ehrmann, Physiotherapeut Heinz Bossert, Zeugwart Wolfgang Wittich. **Vorne:** Anel Dzaka, Christopher Lamprecht, Erik Jendrisek, Kevin Trapp, Tobias Sippel, Luis Robles, Josh Simpson, Sebastian Reinert, Laurentiu Reghecampf. **Es fehlen:** Srdjan Lakic, Sidney Sam, Dragan Paljic, Kai Hesse, Fabian Müller, Jiri Bilek, Danny Fuchs, Manuel Hornig, Ricky Pinheiro, Said Husejinovic, Dario Damjanovic.

2. SPIELPLAN 2008/2009 – RÜCKRUNDE

18. SPIELTAG, 30.01.2009 – 02.02.2009				
30.01.09	18:00	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2
30.01.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– TuS Koblenz	0:0
30.01.09	18:00	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	0:0
01.02.09	14:00	FSV Frankfurt	– Rot Weiss Ahlen	4:0
01.02.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– SC Freiburg	0:2
01.02.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:0
01.02.09	14:00	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	0:1
01.02.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– FC Ingolstadt 04	6:1
02.02.09	20:15	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	1:1

19. SPIELTAG, 06.02.2009 – 09.02.2009				
06.02.09	18:00	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	3:3
06.02.09	18:00	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	1:3
06.02.09	18:00	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	4:1
08.02.09	14:00	MSV Duisburg	– SV Wehen Wiesbaden	2:1
08.02.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:2
08.02.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiß Oberhausen	0:0
08.02.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– FC Augsburg	2:1
08.02.09	14:00	FC St. Pauli	– SpVgg Greuther Fürth	0:3
09.02.09	20:15	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	3:0

20. SPIELTAG, 13.02.2009 – 16.02.2009				
13.02.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	1:3
13.02.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– FC St. Pauli	3:2
13.02.09	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– FSV Frankfurt	0:0
15.02.09	14:00	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	1:3
15.02.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	2:0
15.02.09	14:00	FC Augsburg	– MSV Duisburg	1:1
15.02.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Rot Weiss Ahlen	2:1
15.02.09	14:00	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	6:2
16.02.09	20:15	Hansa Rostock	– SC Freiburg	1:3

21. SPIELTAG, 20.02.2009 – 23.02.2009				
20.02.09	18:00	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:0
20.02.09	18:00	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:0
20.02.09	18:00	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	3:1
22.02.09	14:00	MSV Duisburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	4:1
22.02.09	14:00	TuS Koblenz	– SpVgg Greuther Fürth	3:0
22.02.09	14:00	1. FC Nürnberg	– SV Wehen Wiesbaden	1:0
22.02.09	14:00	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	1:0
22.02.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– Rot-Weiß Oberhausen	1:3
23.02.09	20:15	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	2:0

22. SPIELTAG, 27.02.2009 – 02.03.2009				
27.02.09	18:00	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:0
27.02.09	18:00	Hansa Rostock	– Rot Weiss Ahlen	0:0
27.02.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:1
01.03.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Greuther Fürth	1:2
01.03.09	14:00	FC Augsburg	– TuS Koblenz	0:2
01.03.09	14:00	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:0
01.03.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FC St. Pauli	5:1
01.03.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– FSV Frankfurt	2:0
02.03.09	20:15	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	1:2

23. SPIELTAG, 06.03.2009 – 09.03.2009				
06.03.09	18:00	FC St. Pauli	– Hansa Rostock	3:2
06.03.09	18:00	TuS Koblenz	– VfL Osnabrück	3:0
06.03.09	18:00	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:0
08.03.09	14:00	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	2:1
08.03.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– SV Wehen Wiesbaden	1:0
08.03.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:3
08.03.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	1:1
08.03.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– Rot-Weiß Oberhausen	3:1
09.03.09	20:15	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	2:2

24. SPIELTAG, 13.03.2009 – 16.03.2009				
13.03.09	18:00	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	2:1
13.03.09	18:00	1. FC Nürnberg	– Rot Weiss Ahlen	4:0
13.03.09	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FSV Frankfurt	1:1
15.03.09	14:00	MSV Duisburg	– SC Freiburg	2:0
15.03.09	14:00	VfL Osnabrück	– SpVgg Greuther Fürth	5:1
15.03.09	14:00	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	1:3
15.03.09	14:00	FC Augsburg	– Rot-Weiß Oberhausen	1:2
15.03.09	14:00	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	1:1
16.03.09	20:15	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:2

25. SPIELTAG, 20.03.2009 – 23.03.2009				
20.03.09	18:00	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	1:1
20.03.09	18:00	FSV Frankfurt	– SV Wehen Wiesbaden	2:1
20.03.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– VfL Osnabrück	0:0
22.03.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	0:0
22.03.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	1:4
22.03.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– TSV 1860 MÜNCHEN	1:0
22.03.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	0:1
22.03.09	14:00	FC St. Pauli	– FC Augsburg	1:1
23.03.09	20:15	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:1

26. SPIELTAG, 03.04.2009 – 06.04.2009				
03.04.09	18:00	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:1
03.04.09	18:00	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	2:0
03.04.09	18:00	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	1:1
05.04.09	14:00	Alemannia Aachen	– SpVgg Greuther Fürth	1:0
05.04.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	3:1
05.04.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– VfL Osnabrück	1:1
05.04.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– Rot-Weiß Oberhausen	1:1
05.04.09	14:00	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	2:0
06.04.09	20:15	SC Freiburg	– Rot Weiss Ahlen	:

27. SPIELTAG, 09.04.2009 – 13.04.2009				
09.04.09	18:00	FC Ingolstadt 04	– SV Wehen Wiesbaden	0:0
09.04.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	0:3
09.04.09	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– Hansa Rostock	0:1
12.04.09	14:00	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:2
12.04.09	14:00	TuS Koblenz	– TSV 1860 MÜNCHEN	3:2
12.04.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	0:2
12.04.09	14:00	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2
12.04.09	14:00	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:1
13.04.09	20:15	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:2

28. SPIELTAG, 17.04.09 – 20.04.09				
17.04.09	18:00	Hansa Rostock	– Rot-Weiß Oberhausen	:
17.04.09	18:00	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	:
17.04.09	18:00	1. FSV Mainz 05	– Rot Weiss Ahlen	:
19.04.09	14:00	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	:
19.04.09	14:00	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	:
19.04.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– SpVgg Greuther Fürth	:
19.04.09	14:00	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	:
19.04.09	14:00	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	:
20.04.09	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FC Kaiserslautern	:

29. SPIELTAG, 24.04.09 – 27.04.09				
24.04.09	18:00	Rot Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	:
24.04.09	18:00	FC St. Pauli	– SC Freiburg	:
24.04.09	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– FC Augsburg	:
26.04.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	:
26.04.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
26.04.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	:
26.04.09	14:00	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	:
26.04.09	14:00	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	:
27.04.09	20:15	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	:

30. SPIELTAG, 01.05.09 – 04.05.09				
01.05.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	:
01.05.09	18:00	FC Augsburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
01.05.09	18:00	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	:
03.05.09	14:00	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	:
03.05.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	:
03.05.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	:
03.05.09	14:00	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	:
03.05.09	14:00	Alemannia Aachen	– Rot-Weiß Oberhausen	:
04.05.09	20:15	MSV Duisburg	– SpVgg Greuther Fürth	:

31. SPIELTAG, 08.05.09 – 10.05.09				
08.05.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– SV Wehen Wiesbaden	:
08.05.09	18:00	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	:
08.05.09	18:00	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	:
08.05.09	18:00	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	:
08.05.09	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Hansa Rostock	:
10.05.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– Rot Weiss Ahlen	:
10.05.09	14:00	TuS Koblenz	– SC Freiburg	:
10.05.09	14:00	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	:
10.05.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– 1. FC Nürnberg	:

32. SPIELTAG, 12.05.09 – 14.05.09				
12.05.09	17:30	MSV Duisburg	– Rot-Weiß Oberhausen	:
12.05.09	17:30	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	:
12.05.09	17:30	Hansa Rostock	– FC Augsburg	:
12.05.09	17:30	SV Wehen Wiesbaden	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
13.05.09	17:30	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	:
13.05.09	17:30	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	:
13.05.09	17:30	Rot Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	:
13.05.09	17:30	SC Freiburg	– SpVgg Greuther Fürth	:
14.05.09	20:15	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	:

33. SPIELTAG, 17.05.09				
17.05.09	14:00	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	:
17.05.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Alemannia Aachen	:
17.05.09	14:00	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	:
17.05.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	:
17.05.09	14:00	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	:
17.05.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– SC Freiburg	:
17.05.09	14:00	VfL Osnabrück	– Rot Weiss Ahlen	:
17.05.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– 1. FSV Mainz 05	:
17.05.09	14:00	FC Augsburg	– SV Wehen Wiesbaden	:

34. SPIELTAG, 24.05.09				
24.05.09	14:00	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	:
24.05.09	14:00	1. FC Nürnberg	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
24.05.09	14:00	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	:
24.05.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	:
24.05.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	:
24.05.09	14:00	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	:
24.05.09	14:00	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	:
24.05.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– SpVgg Greuther Fürth	:
24.05.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiß Oberhausen	:

DFB-Pokal				
1. Hauptrunde: 08./10. August 2008, u.a.				
10.08.08	14:30	TSG Neustrelitz	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
2. Hauptrunde: 23./24. September 2008, u.a.				
23.09.08	20:30	TSV 1860 MÜNCHEN	– MSV Duisburg	n.E. 5:4
Achtelfinale: 27./28. Januar 09, u.a.				
27.01.09	19:00	Hamburger SV	– TSV 1860 MÜNCHEN	3:1
Viertelfinale: 03./04. März 09				
Halbfinale: 21./22. April 09				
Finale: 30.05.09 in Berlin				

TABELLE NACH DEM 27. SPIELTAG								HEIM				AUSWÄRTS									
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	27	16	4	7	42:26	16	52	13	9	2	2	23:8	15	29	14	7	2	5	19:18	1	23
2 1. FSV Mainz 05	27	13	8	6	48:31	17	47	13	4	5	4	24:21	3	17	14	9	3	2	24:10	14	30
3 1. FC Nürnberg	27	12	10	5	42:25	17	46	13	9	3	1	24:6	18	30	14	3	7	4	18:19	-1	16
4 SpVgg Greuther Fürth	27	13	6	8	52:38	14	45	14	8	4	2	33:17	16	28	13	5	2	6	19:21	-2	17
5 1. FC Kaiserslautern	27	13	6	8	43:32	11	45	14	9	4	1	30:10	20	31	13	4	2	7	13:22	-9	14
6 Alemannia Aachen	27	12	6	9	45:33	12	42	13	9	1	3	25:14	11	28	14	3	5	6	20:19	1	14
7 MSV Duisburg	27	10	11	6	40:28	12	41	13	6	4	3	24:13	11	22	14	4	7	3	16:15	1	19
8 FC St. Pauli	27	11	6	10	45:52	-7	39	14	9	4	1	27:17	10	31	13	2	2	9	18:35	-17	8
9 Rot-Weiß Oberhausen	27	10	6	11	29:42	-13	36	14	7	3	4	16:20	-4	24	13	3	3	7	13:22	-9	12
10 1860 München	27	9	7	11	37:35	2	34	14	5	5	4	21:16	5	20	13	4	2	7	16:19	-3	14
11 FSV Frankfurt	27	8	9	10	29:35	-6	33	14	7	3	4	17:16	1	24	13	1	6	6	12:19	-7	9
12 FC Augsburg	27	8	8	11	32:35	-3	32	14	5	5	4	19:17	2	20	13	3	3	7	13:18	-5	12
13 Rot-Weiss Ahlen	27	9	5	13	30:48	-18	32	13	5	2	6	15:19	-4	17	14	4	3	7	15:29	-14	15
14 TuS Koblenz	27	9	7	11	39:40	-1	31	14	7	4	3	27:14	13	25	13	2	3	8	12:26	-14	9
15 VfL Osnabrück	27	6	10	11	35:48	-13	28	14	5	6	3	21:19	2	21	13	1	4	8	14:29	-15	7
16 Hansa Rostock	27	6	9	12	37:44	-7	27	13	5	4	4	23:12	11	19	14	1	5	8	14:32	-18	8
17 FC Ingolstadt 04	27	6	9	12	28:42	-14	27	13	4	5	4	18:17	1	17	14	2	4	8	10:25	-15	10
18 SV Wehen Wiesbaden	27	4	9	14	25:44	-19	21	13	4	4	5	17:18	-1	16	14	0	5	9	8:26	-18	5

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur Bundesliga, durch die dritte der Relegationsplatz zur 3. Liga und durch die vierte die Abstiegsplätze. TuS Koblenz wurden wegen Täuschung im Lizenzierungsverfahren der Vorsaison drei Punkte abgezogen.

SCORER

Pos	Spieler	Verein	Punkte	Tore	Vorl.
1	Makiadi	MSV Duisburg	20	14	6
2	Allagui	SpVgg Greuther Fürth	18	14	4
	Reisinger	SpVgg Greuther Fürth	18	11	7
4	Auer	Alemannia Aachen	17	12	5
	Feulner	1. FSV Mainz 05	17	6	11
6	Jendrisek	1. FC Kaiserslautern	16	10	6
7	Lacic	1. FC Kaiserslautern	15	12	3
	Lauth	1860 München	15	12	3
	Mintal	1. FC Nürnberg	15	12	3
	Baljak	1. FSV Mainz 05	15	7	8

ZUSCHAUERTABELLE

Pos	Verein	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Kaiserslautern	479.761	14	34.269
2	1. FC Nürnberg	403.071	13	31.005
3	TSV 1860 München	395.200	14	28.229
4	FC St. Pauli	310.623	14	22.187
5	1. FSV Mainz 05	254.600	13	19.585
6	Alemannia Aachen	245.631	13	18.895
7	SC Freiburg	195.551	13	15.042
8	MSV Duisburg	191.506	13	14.731
9	FC Augsburg	200.260	14	14.304
10	VfL Osnabrück	196.206	14	14.015
11	Hansa Rostock	164.800	13	12.677
12	TuS Koblenz	125.391	14	8.957
13	SV Wehen Wiesbaden	101.880	13	7.837
14	SpVgg Greuther Fürth	104.970	14	7.498
15	Rot-Weiß Oberhausen	99.416	14	7.101
16	FSV Frankfurt	97.478	14	6.963
17	FC Ingolstadt 04	73.587	13	5.661
18	Rot Weiss Ahlen	56.433	13	4.341
	insgesamt	3.696.364	243	15.211

26. Spieltag

1860 München - VfL Osnabrück 1:1 (0:1)

Saison 2008/09

Wechsel: Holebas für Rösler (46.), Pourie für Schäffler (77.), Schuon für Peitz (68.), Bernhardt für Surmann (68.), Reichenberger für Frommer (78.). – **Tore:** 0:1 Heidrich (15.), 1:1 Lauth (57.). – **Gelbe Karten:** S. Bender, Thorandt, Aigner – Peitz. – **Zuschauer:** 35.800 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Marco Fritz (Korb); Assistenten: Florian Steinberg (Kornthal-Münchingen), Dominik Schaal (Tübingen).

Ersatz:
 12 Tschauner (Tor)
 6 Beda
 8 D. Schwarz
 14 Holebas
 18 Pourie
 24 Gulan
 26 Baumgartlinger

Ersatz:
 25 Petkovic (Tor)
 33 Wessels (Tor)
 2 Anderson
 4 Omodiagbe
 9 Reichenberger
 16 Sykora
 21 Schoun
 27 Bernhardt

27. Spieltag

TuS Koblenz - 1860 München 3:2 (2:0)

Saison 2008/09

Wechsel: Wiblishauser für Maletic (35.), Forkel für Göderz (46.), Stahl für Taylor (71.). – Tschauner für Hofmann (24.), Schäffler für D. Schwarz (39.), Rösler für S. Bender (77.). – **Tore:** 1:0 Maletic (4.), 2:0 Taylor (33.), 2:1 Lauth (53.), 3:1 Taylor (65.), 3:2 Beda (66.). – **Gelbe Karten:** Yelldell. – **Zuschauer:** 10.991 im Stadion Oberwerth. – **Schiedsrichter:** Sascha Thielert (Hamburg); Assistenten: Malte Dittrich (Bremen), Marek Preuß (Hamburg).

Ersatz:
 31 Rickert (Tor)
 3 Wiblishauser
 7 Gambino
 8 Forkel
 15 Ndjeng
 20 Fischer
 38 Stahl

Ersatz:
 12 Tschauner (Tor)
 3 Schick
 10 Rösler
 20 Burkhard
 25 Ledgerwood
 26 Baumgartlinger
 27 Schäffler

SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	6	–	–	–	–	–	–	–	1	473	20
2	Antonio Rukavina	8	1	3	4	3+2	–	–	–	–	720	–
3	Michael Schick	5	–	1	1	1	–	–	–	1	442	1
4	Torben Hoffmann	17	1	2	3	2	–	–	3	1	1366	7
6	Mathieu Beda	20	1	1	2	3	–	1	–	3	1668	2
7	Daniel Bierofka	11	4	–	4	2	–	–	–	2	855	–
8	Danny Schwarz	8	–	2	1	1	–	–	2	5	354	4
9	Antonio Di Salvo	12	–	1	1	2	–	–	7	4	468	5
10	Sascha Rösler	9	–	–	–	2+2	–	–	5	2	426	–
11	Benjamin Lauth	27	12	3	15	3	–	–	–	8	2381	–
12	Philipp Tschauner	22	–	–	–	–	–	–	1	–	1957	5
13	Florian Jungwirth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
14	José Holebas	18	2	–	1	1	–	–	14	2	697	6
15	Stefan Aigner	9	–	4	4	3	–	–	–	5	714	–
16	Markus Thorandt	20	2	3	5	7	–	–	2	2	1635	4
17	Sven Bender	22	–	3	3	7	–	–	5	7	1528	1
18	Marvin Pourie	4	–	–	–	–	–	–	3	–	131	4
19	Mate Ghvinianidze	17	–	–	–	2	–	–	–	2	1420	3
20	Christoph Burkhardt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
21	Markus Schroth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
22	Lars Bender	11	3	–	3	1	–	–	–	8	788	–
23	Benjamin Schwarz	8	–	–	–	1	–	–	1	–	638	3
24	Nikola Gulan	1	–	–	–	–	–	–	–	–	90	4
25	Nikolas Ledgerwood	18	1	1	2	3	1	–	5	4	1209	7
26	Julian Baumgartlinger	6	–	–	–	–	–	–	6	–	87	10
27	Manuel Schäffler	25	3	2	5	2	–	–	10	8	1416	–
29	Markus Krauss	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
33	Fabian Johnson	26	2	5	7	1	–	–	–	2	2310	1
35	Mathias Fetsch	1	–	–	–	–	–	–	1	–	8	–

Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2008/09

Pl.	Verein	Fre	Mai	Nür	Für	FCK	Aac	MSV	StP	RWO	1860	FFr	Aug	Ahl	Kob	Osn	HRO	Ing	SWW	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Freiburg		0:1	0:1	–:–	–:–	2:1	2:0	2:1	2:1	2:1	–:–	1:0	1:1	1:1	4:1	1:0	–:–	5:0	42:26	+16	52
2.	Mainz		1:2	2:0	0:1	3:3	1:4	0:0	2:2	–:–	2:2	–:–	1:1	–:–	–:–	4:2	3:1	0:3	5:0	48:31	+17	47
3.	Nürnberg		2:0	0:0	2:1	3:0	2:2	0:1	–:–	2:1	–:–	0:0	2:1	4:0	2:0	–:–	4:0	–:–	1:0	42:25	+17	46
4.	Gr. Fürth		1:1	–:–	–:–	0:1	1:1	4:3	5:2	3:1	1:0	0:0	–:–	3:0	4:3	4:2	0:1	6:1	1:1	52:38	+14	45
5.	1. FC K'lautern		2:0	1:1	2:1	1:2	1:1	–:–	4:1	1:1	0:0	2:1	–:–	4:1	2:1	2:0	6:0	2:0	–:–	43:32	+11	45
6.	Aachen		1:0	2:0	6:2	1:0	–:–	1:2	1:3	–:–	2:0	–:–	–:–	0:2	2:0	3:1	3:3	1:0	2:1	45:33	+12	42
7.	Duisburg		2:0	0:1	2:2	–:–	0:0	3:2	1:2	–:–	4:1	0:0	2:0	0:1	–:–	–:–	2:2	6:1	2:1	40:28	+12	41
8.	St. Pauli		–:–	–:–	1:0	0:3	2:0	3:2	2:2	4:1	1:0	–:–	1:1	2:2	3:2	2:2	3:2	1:0	2:0	45:52	-7	39
9.	RW Oberhausen		–:–	2:1	0:3	0:4	2:1	1:1	0:3	3:2	–:–	2:0	2:1	1:3	0:0	0:0	1:0	2:1	–:–	29:42	-13	36
10.	1860 München		0:2	1:2	1:1	3:1	–:–	–:–	2:0	5:1	0:1	1:1	0:1	2:1	1:0	1:1	–:–	1:1	3:3	37:35	+2	34
11.	FSV Frankfurt		1:2	1:4	–:–	1:1	1:0	0:3	–:–	1:0	3:1	0:3	2:1	4:0	0:0	1:0	0:0	–:–	2:1	29:35	-6	33
12.	Augsburg		1:3	0:2	0:0	1:1	1:0	3:1	1:1	3:2	1:2	–:–	2:2	3:0	0:2	–:–	2:0	1:1	–:–	32:35	-3	32
13.	RW Ahlen		0:3	0:2	1:1	–:–	0:1	0:2	–:–	–:–	1:3	2:1	2:1	–:–	–:–	1:2	2:2	3:0	1:0	30:48	-18	32
14.	TuS Koblenz		–:–	0:3	1:1	3:0	5:0	–:–	1:1	–:–	3:0	3:2	1:3	2:1	4:1	–:–	3:0	1:1	0:0	39:40	-1	31
15.	Osnabrück		2:2	1:3	1:1	5:1	0:2	–:–	1:1	2:2	2:1	0:2	3:2	1:1	–:–	1:0	–:–	1:0	1:1	35:48	-13	28
16.	Rostock		1:3	2:2	–:–	1:2	–:–	1:0	0:1	3:0	–:–	0:1	2:0	–:–	0:0	9:0	2:2	–:–	1:1	37:44	-7	27
17.	Ingolstadt		4:0	–:–	0:3	3:2	1:3	0:0	0:0	–:–	0:0	2:3	1:1	1:2	–:–	–:–	2:1	4:2	–:–	28:42	-14	27
18.	Wehen Wiesb.		0:1	0:2	2:2	–:–	4:2	1:0	1:1	3:1	0:0	–:–	3:1	1:2	1:3	1:3	–:–	–:–	0:0	25:44	-19	21

Mehr Statistik im Internet unter: www.tsv1860.de

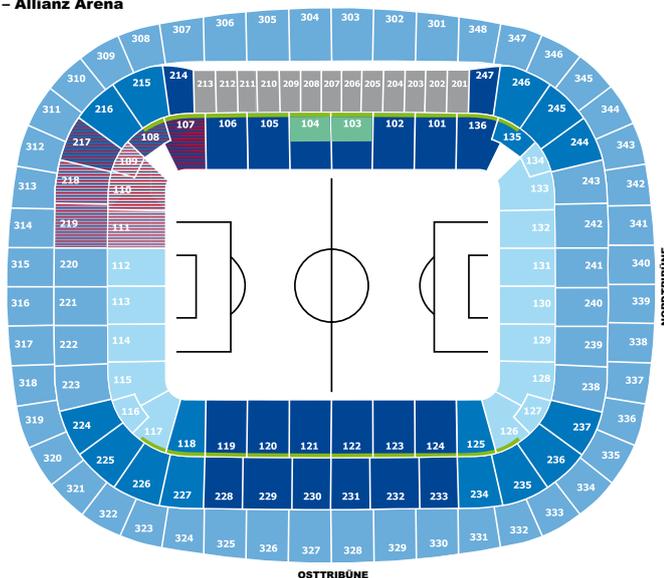


NÄCHSTES HEIMSPIEL

TSV 1860 München – FC Hansa Rostock

TSV München von 1860 – Allianz Arena

- Sitzplätze
- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3
- Stehplatzbereiche
- Stehplätze Nord / Süd
- Rollstuhlfahrer
-
- Gästekontingent (maximal)
-
- VIP Bereiche
- Business Seats
- Löwen Seats



Informationen

Nächster Gegner:

FC Hansa Rostock, Freitag, 8. Mai 2009, 18 Uhr in der Allianz Arena.

Tickets:

Kartenvorverkauf
 Grünwalder Str. 114
 81547 München
 Übers Online-Ticketportal:
www.tsv1860-ticketing.de
 Oder schriftlich mit dem Bestellformular
 Online und zum Download unter
www.tsv1860.de
 Ausgefüllt direkt zurück oder
 per Fax: 089 / 64 27 85 – 229
 Email: tickets@tsv1860muenchen.de,
 Service- und Ticket-Hotline:
 01805 / 601860 (14 Cent/min.)
 Kartenvorverkauf Fanshop
 Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus)
 Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, samstags
 10 bis 17 Uhr
 Kartenvorverkauf im Megastore in der
 Allianz Arena (täglich von 10 bis 17 Uhr;
 bei 1860-Heimspielen ab 2 Stunden
 vor Spielbeginn; bei FCB-Heimspielen
 geschlossen!)

Sitzplätze in allen Kategorien vorhanden; Stehplätze nur Süd-Tribüne

TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ***	99,00 Euro	– Euro	****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE RÜCKRUNDE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	222,12 Euro	197,65 Euro	98,82 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	187,76 Euro	162,82 Euro	81,41 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	150,59 Euro	133,18 Euro	66,35 Euro
Stehplätze Süd	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Stehplätze Nord	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	29,65 Euro	29,65 Euro	29,65 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE JUNGE LÖWEN CLUB RÜCKRUNDE SAISON 2008/09

Kategorie	Begleitung Vollzahler	Begleitung Mitglied	Kinder Junge Löwen Club
Sitzplatz Kat. 1 (Block 101 und 136)	150,59 Euro	133,18 Euro	28,24 Euro

* Ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)
 ** Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)
 *** Bei den Spielen gegen Ingolstadt, Augsburg, Kaiserslautern und Nürnberg kosten die Löwen Seats 149 Euro. Für Mitglieder gibt es keine Ermäßigung. Ein Löwen Seat Ticket berechtigt zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104.
 **** Löwen Seats sind bis einschließlich 5 Jahre frei. Bis einschl. 10 Jahre sind 15 % vom Vollzahler-Preis zu entrichten, bis einschl. 15 Jahre 40 %.
 ***** Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246.
 ***** Das Kontingent ist begrenzt. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze zur Verfügung.

Michael Schick im Portrait

Von Rot enttäuscht, bei Blau geschätzt

NULL AUF 100 Nachdem ihn Uwe Wolf überraschend (früh) in die erste Mannschaft beorderte, gehört Michael Schick nach fünf Partien in Folge in der Startformation ohne Zweifel zu den großen Gewinnern des Trainerwechsels.

Im Sommer 2004 kam Michael Schick von den Stuttgarter Kickers in die B-Jugend des TSV 1860 München. Gut ein Jahr zuvor hatte er den ersten großen Rückschlag als Fußballer hinnehmen müssen. Man hatte ihm nach zwei Jahren beim VfB Stuttgart mitgeteilt, dass er sich einen neuen Verein suchen solle.

„Als ich hörte, dass die Roten mich nicht mehr haben wollten, ist natürlich eine Welt für mich zusammengebrochen.“ Sein älterer Bruder Daniel spielte damals bereits beim blauen Stadtrivalen. So hatte der Jugendtrainer der Stuttgarter Kickers relativ leichtes Spiel, den zweiten Schick ans Degerloch zu lotsen. In den beiden Punktspielen in der Junioren-Regionalliga gegen die Löwen fiel er dann erstmals Sechzigs Ernst Tanner auf, der ihn in weiteren Spielen genauer beobachten ließ. Es folgten ein Anruf vom Jugendleiter der Löwen und eine Einladung zum Probetraining an die Grünwalder Straße. „Dort hat es mir auf Anhieb super gefallen. Ich habe dann auch gar nicht lange nachgedacht, sondern nach kurzer Bedenkzeit sofort unterschrieben.“ Nach nur einem Jahr bei den Blauen aus Stuttgart ging es also für drei Jahre in das Jugendinternat der nächsten Blauen, diesmal aus München.

Dort lief es jedoch anfangs überhaupt nicht rund für den Schwaben aus Neckarrems bei Ludwigsburg. „Ich bin im ersten halben Jahr nicht in die Mannschaft gekommen.“ Zu den sportlichen Problemen kam die enorme Umstellung in der Schule hinzu. Von Anfang an besuchte er die Sportklasse an der Realschule Taufkirchen. Das bedeutete ein ständiges Wechselspiel

DURCHGEBISSEN

Der Anfang bei den Löwen fiel dem Schwaben Michael Schick schwer.



aus Unterricht und Sport, täglich bis 17 Uhr. Hinzurechnen musste man die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie viermal Training pro Woche. „Gerade wenn es nicht so läuft, fragt man sich in dem Alter dann schon, was man hier eigentlich macht.“ Doch Aufgrund des ununterbrochenen Zuspruchs seiner Familie, für die er damals zwei- bis dreimal im Monat die gut zwei Stunden Bahnfahrt auf sich nahm, überstand er diese schwierige Phase und schaffte nach den Winterferien den Anschluss. Er erreichte nach der Mittleren Reife nicht nur sein Fachabitur, sondern bekam vom Verein einen Kontrakt über zwei Jahre bei den Amateuren angeboten. „Im Nachhinein muss ich sagen, dass es die richtige Entscheidung war. Auch das Alter war genau richtig, denn in den drei Jahren im Internat habe ich unheimlich viel gelernt.“

Die Zeit, die seine Fußballkarriere grundlegend verändern sollte, war die Woche seines 21. Geburtstags, der einmal mehr am 1. März gefeiert wurde, da der 29. Februar im Kalenderjahr 2009 nicht vorkam. Ausgangspunkt seiner Serie von bislang sechs Zweitligapartien von Anfang an war für den Vertragsamateur ein Anruf vom neuen Trainer Uwe Wolf am Donnerstag vor dem Heimspiel gegen St. Pauli. Um 7:30 Uhr bestellte dieser ihn kurzum zum Training der Profis um 10 Uhr. Das U23-Training war an diesem Tag für 14 Uhr angesetzt. „Ich hatte den Wecker daher eigentlich erst später gestellt.“ Bereits am Freitag verdichteten sich dann die Hinweise, dass er gegen den Kiez-Klub auf der linken Seite verteidigen würde. „Das kam völlig überraschend für mich, quasi von null auf 100.“ Schließlich trainierte Schick vor Wolfs Beförderung nur selten zusammen mit den Profis und stand

MICHAEL SCHICK

GEBURTSDATUM
29. FEBRUAR 1988

GEBURTSORT
BAD CANNSTATT

NATION
DEUTSCHLAND

FAMILIENSTAND
LEDIG

GRÖSSE / GEWICHT
1,76 m / 70 kg

IM VEREIN SEIT
1. JULI 2004

POSITION
ABWEHR

BISHERIGE KLUBS
TSV MÜHLHAUSEN, VFB
STUTTART, STUTTGARTER
KICKERS

KARRIERESTATISTIK

Bundesligaspiele/Tore:
1. Liga: -/-; 2. Liga: 5/0
Punktspiele 1860-Profis/Tore: 5/0
Erstes Bundesligaspiel: -/-
Länderspiele/Tore: -/-

3



Saison	Bundesliga	Verein	Sp.	Tore
2007/2008	Regionalliga Süd	1860 München II	23	2
2008/2009	Regionalliga Süd	1860 München II	15	2
2008/2009	2. Bundesliga	1860 München	5	0

lediglich bei einem Freundschaftsspiel gegen Feldmoching auf dem Platz.

In seiner ersten Zweitligapartie hatte er es dann auch gleich mit der harten Aufgabe zu tun, den Kanadier David Hoilett zu stoppen. „Er ist schon verdammt schnell und hat mich vor einige Probleme gestellt“, gibt der 21-Jährige ehrlich zu. Sein Partner auf der linken Seite, die er bereits seit der Jugend beackert, ist nach dem Ausfall von Kapitän Daniel Bierofka bislang der U21-Nationalspieler Fabian

Auf Anweisung des Trainers teilt sich Michael Schick das Hotelzimmer mit Fabian Johnson.

Johnson. Mit ihm teilt er auf Anweisung vom Cheftrainer auch das Zimmer im Mannschaftshotel. Johnson ist einer der jungen Spieler wie Manuel Schäffler oder Julian Baumgartlinger, die Schick bereits seit seiner Zeit in der Löwenjugend und später bei der U23 kennt. Er selbst bezeichnet sich als Familienmensch. Wie bei seinem Debüt in der Allianz Arena vor knapp zwei Monaten versuchen seine Eltern so oft wie möglich bei den Auftritten ihres Sohnes dabei zu sein. Das nicht nur in München, sondern auch



6 x in und um München

Über 55 x in Deutschland und Österreich
Adressliste und mehr Infos siehe www.mbs-service.net

MBS Trocknungs-Service
Zentrale Inning
Carl-Benz-Straße 1
82266 Inning
Telefon: 08143 4477-0
Telefax: 08143 4477-10
E-Mail: info@mbs-service.net
www.mbs-service.de

24h Notrufnummer:
0800 55 44 55 44

Leckortung:

Punktgenaue und zerstörungsfreie Ortung von Leckstellen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen

Zerstörungsfreies Fliesenentfernen:

Zum Freilegen der Leckstelle werden Fliesen in einem aufwendigen Spezialverfahren zerstörungsfrei entfernt

Wasserschadenbeseitigung:

Verhinderung von Folgeschäden an der Bausubstanz durch moderne und zerstörungsfreie Trocknungstechniken

Renovierung:

Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Wasserschäden aus einer Hand

Winterbaubeheizung:

Versorgung von Rohbaustellen mit mobilen Öl- und Elektroheizgeräten zur Sicherstellung des Baufortschritts und von Fertigstellungsterminen

**FREIGESCHWOMMEN**

Trainer Uwe Wolf warf den 21-Jährigen an seinem 21. Geburtstag ins Becken der Zweiten Liga.

bei den Auswärtsspielen im Südwesten der Republik. Selber schaffe er es momentan nur alle acht Wochen, der Familie und den Bekannten im Ländle einen Besuch abzustatten.

Trotz seines Aufstiegs in die erste Mannschaft der Löwen findet er, dass sich sein Leben bislang „nicht wesentlich“ verändert hat. Lediglich ein paar alte Freunde hätten sich seitdem wieder bei ihm gemeldet. Zudem schreibt er jetzt einige Autogramme mehr und befasst sich auch privat noch intensiver mit dem Thema Fußball.

»Zunächst die Defensivzweikämpfe gewinnen, um dann sicher nach vorne zu spielen.«

Schick gehört nämlich zu den Spielern, die auch nach dem Training oder Spiel nicht genug vom runden Leder bekommen können. „Wenn irgendwo Fußball läuft, schalte ich natürlich ein.“ Seine Aufmerksamkeit gilt dabei neben den Bundesligen auch der englischen Premier League und der spanischen Primera Division. „Von den Besten der Welt kann man sich immer etwas abgucken.“ Zu seinen Stärken gehören für ihn sein Blick für die Mitspieler, sein Passspiel und seine Standards. Sein starker linker Fuß resultiert aus der Tatsache, dass er als Kind ein echter Straßenfußballer war. Wann immer er

Zeit hatte, ging es mit seinen Kumpels auf den nahe gelegenen Bolzplatz. Auch Nachbars Garagentor musste das ein oder andere Mal herhalten. „Das hat auch öfter Ärger gegeben.“ Wenig überrascht daher, dass sein erster Scorerpunkt im Profifußball ein Freistoß war, den er präzise auf Markus Thorandt zirkelte, der per Kopf das zwischenzeitliche 2:2 in Ingolstadt erzielte. Noch vor der neuen Torgefahr bei Standards durch Antonio Rukavina (mit rechts) und Schick (mit links) hat es für die beiden Außenverteidiger Priorität, hinten gut zu stehen

und so der gesamten Defensive um das neue Innenverteidigerduo Hoffmann/Thorandt Sicherheit zu verleihen. „Unter Trainer Wolf gilt es immer, zunächst die Defensivzweikämpfe zu gewinnen, um dann sicher nach vorne zu spielen.“

Weiter nach vorn auf der Karriereleiter geht es mit Sicherheit auch für einen der großen Gewinner des Trainerwechsels. Schließlich ist er ein Mann der richtigen Entscheidungen. Mit 13 Jahren entschied er sich für Fußball und gegen sein anderes großes Hobby Tennis. Im Jugendinternat der Löwen rang er sich trotz anfänglicher Probleme

zum Bleiben durch und wurde nun für sein Durchhaltevermögen belohnt. Doch noch überzeugender ist seine gelungene Farbwahl. Gleich zweimal, erst in Stuttgart, dann in München, entschied er sich für Blau und gegen Rot. Da kann beim heutigen Heimspiel gegen die Roten Teufel aus Kaiserslautern ja eigentlich gar nichts mehr schief gehen.



STANDARDS Zusammen mit Antonio Rukavina ist Schick der Mann für die gefährlichen Standards.



Coca-Cola „Spinn Ball“-Wettbewerb

Christian Probst gewinnt Mountainbike

Zwei „lebende Bälle“ in der Halbzeitpause beim letzten Heimspiel gegen den VfL Osnabrück: Mit dieser gelungenen Aktion begeisterte Premium Partner Coca-Cola die Löwen-Fans. Der „Sponsor des Tages“ hatte für den „Spinn Ball“-Wettbewerb ein Mountain-Bike ausgelobt. Christian Probst lief im Spinn Ball von der Mittellinie am schnellsten ins Tor, umkurvte dabei geschickt die in Form von Coca-Cola-Flaschen aufgestellten Hindernisse. Patrick Gebhard, Leiter regionales Marketing von Coca-Cola, übergab anschließend das Bike an den Sieger.



Meistermannschaft

Treffen beim Heimspiel gegen Rostock

Traditionell einmal im Jahr trifft sich die Meistermannschaft des TSV 1860 München zu einem Heimspiel des aktuellen Löwen-Teams in der Allianz Arena. Heuer ist das beim Heimspiel am Freitag, 8. Mai, 18 Uhr, gegen den FC Hansa Rostock. Wie Organisator Manni Wagner mitteilte, haben fast alle lebenden Deutschen Meister von 1966 ihr Kommen zugesagt.

Kindertag am 17. Mai gegen Aachen



Der zweite „Kindertag“ der Saison 2008/2009 findet zum letzten Heimspiel gegen Alemannia Aachen (Sonntag, 17. Mai, 14 Uhr) statt. Fußball und viele Aktionen rund um das Spiel gegen die Aachener werden den Tag für Kinder zu einem „runden“ Erlebnis machen.

Kinder bis 13 Jahre zahlen nur 1 Euro Eintritt bei diesem Spiel. Karten gibt es im Vorverkauf am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße, telefonisch über die Hotline 01805 / 60 18 60 (14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz) sowie online über www.tsv1860-ticketing.de.



LÖWEN-PERSONALIEN

Berhalter wechselt zu LA Galaxy

1860 München und Abwehrspieler Gregg Berhalter haben sich am 1. April auf die Auflösung des bis 30. Juni 2009 gültigen Vertrages geeinigt. Der 44-malige Nationalspieler der USA wechselte anschließend in die nordamerikanische Major League Soccer und unterschrieb dort einen Zwei-Jahres-Vertrag bei Los Angeles Galaxy, dem Klub von Phil Anschutz, der einst Besitzer des Deutschen Eishockey-Meisters von 2000, den München Barons war. Prominentester Mitspieler des 35-jährigen Berhalters in L.A. ist David Beckham.

Gregg Berhalter über die Rückkehr in seine Heimat: „Ich hatte 15 sehr schöne und erlebnisreiche



GOOD BYE Zum Abschied gab's für Gregg Berhalter von Kapitän Daniel Bierofka Blumen und ein Löwe.

Jahre in Europa. Der Zeitpunkt ist gekommen, good bye zu sagen und wieder ‚nach Hause‘ zu gehen“, sagt der Abwehrspezialist. Gleichwohl bedankte er sich bei 1860 München, „dass mir der Verein bei der vorzeitigen Vertragsauflösung entgegen gekommen ist. Ich hatte eine super Zeit hier in München, freue mich jetzt auf den neuen Lebensabschnitt und die Herausforderung in der Major League.“

Berhalter absolvierte für die Münchner Löwen in den vergangenen zweieinhalb Jahren 73 Zweitligaspiele (6 Tore). Zuvor war er vier Jahre bei Energie Cottbus aktiv (111 Spiele, 9 Tore). Weitere Stationen in Europa: Crystal Palace (2. Liga England; 19 Spiele, 2 Tore; 2000-2002), Cambuur Leeuwarden (1. Liga Holland; 56 Spiele, 2 Tore; 1998-2000), Sparta Rotterdam (1. Liga Holland, 10 Spiele; 1996-1998) und FC Zwolle (2. Liga Holland; 37 Spiele, 2 Tore; 1994-1996).

Vertrag mit Gorenzel aufgelöst

1860 München und Günther Gorenzel-Simonitsch haben sich mit Wirkung zum 31. März 2009 auf eine vorzeitige Auflösung des ursprünglich bis 30. Juni 2010 gültigen Co-Trainer-Vertrages verständigt.

Der ehemalige Co-Trainer fasste das Verhandlungsergebnis so zusammen: „In der jetzigen Konstellation des Trainerteams ist kein Raum, um meine Kenntnisse und Fertigkeiten angemessen einbringen zu können. Eine Rückkehr ist deshalb ausgeschlossen.“ Ergänzend fügt Gorenzel-Simonitsch, der seit September 2008 beurlaubt war, hinzu: „Da ich 1860 München nicht über Gebühr zur Last fallen möchte, habe ich einer vorzeitigen Vertragsauflösung zugestimmt.“ Löwen-Geschäftsführer Manfred Stoffers sprach von einer noblen Geste, „die wir sehr zu schätzen wissen“ und wünschte dem Österreicher für seine Zukunft alles Gute.

Märkle kritisiert Derby-Einstellung

1860 MÜNCHEN II Das Team von Trainer Dieter Märkle befindet sich im Niemandsland der Regionalliga Süd. Einer guten Vorstellung bei Tabellenführer Heidenheim folgte eine miserable bei Schlusslicht Unterhaching II.

Seit drei Spielen ist die Löwen-Reserve ohne eigenen Treffer. Selbst im Derby bei der SpVgg Unterhaching II, Schlusslicht mit den zweitmeisten Gegentreffern (53) und dem schlechtesten Angriff der Liga mit 23 eigenen Toren, klappte es nicht mit dem finalen Abschluss. Bedenklich dabei: Während der 90 Minuten hatte das Team von Dieter Märkle nur eine „halbe“ Chance. Selbst eine Vielzahl von Standards wurde leichtfertig vergeben. Der Löwen-Coach tat sich anschließend schwer, das 0:0 entsprechend zu analysieren. „Nach diesem Spiel fällt es mir schwer, das Richtige zu sagen. Das Beste war, dass wir zu Null gespielt haben. Alles andere war schlecht! Punkt.“

In der Partie in Unterhaching machte es sich einmal mehr bemerkbar, dass mit Michael Schick, den Uwe Wolf zu den Profis berief, der beste und gefährlichste Freistoßspezialist derzeit nicht zur Verfügung steht. Außerdem laboriert Nico Hammann, ebenfalls ein Mann für gefährliche Standards, an einem Muskelfaserriss. Das allein konnte und wollte Märkle nicht als Grund für die zuletzt schwachen Offensivleistungen gelten lassen. So schalteten sich in Haching die Außenverteidiger so gut wie nie ins Angriffsspiel ein. „Ich habe es ihnen nicht verboten“, reagierte Märkle auf diesen Umstand. „Dadurch hingen die Angreifer in der Luft, bekamen zu wenig Unterstützung von ihren Hinterleuten“, benannte der Trainer die Defizite. „Spieler aus der zweiten Reihe konnten sich nicht aufdrängen“, so die bittere Erkenntnis des 46-Jährigen.

Zudem kritisierte Märkle die Einstellung seiner Spieler. „Das muss ich ganz klar



FASSUNGSLOS Der Trainer der U23, Dieter Märkle, rang nach dem 0:0 in Unterhaching nach den passenden Worten.

bemängeln.“ Durch das Remis beim Schlusslicht hatte sich die Mannschaft um ein trainingsfreies Osterwochenende gebracht. „Mich leider auch“, bedauerte der Trainer. „Im Vergleich zur Niederlage in Heidenheim war es ein Schritt nach hinten. Wir haben heute gespielt wie am Anfang der Saison.“

Beim Tabellenführer in Heidenheim, dem Ex-Klub von Märkle, stimmte die Einstellung. Gerade in der 1. Halbzeit hatten die Löwen im Albstadion optische Vorteile und auch ein klares Chancenplus. „Wir haben zweimal die Latte getroffen, hatten weitere klare Möglichkeiten und haben andererseits kaum Chancen für den Gegner zugelassen. Das einzige Manko war, dass wir kein Tor gemacht haben. Aber das ist auch der Unerfahrenheit meiner Spieler geschuldet. Keiner ist älter als 22“, so die Begründung des Fußball-

Lehrers. Auch wenn die Zielsetzung der U23 eine andere sei, als die des 1. FC Heidenheim, „wollten wir natürlich hier punkten. Aber in erster Linie sind wir Zulieferer für die Profis. Das ist meine Aufgabe, dafür werde ich bezahlt und diese Aufgabenstellung ist mir ja auch nicht fremd“.

Heidenheims Trainer Frank Schmidt, der mit dem 2:0 über die Löwen-Reserve den fünften Sieg in Folge feierte, gab seinem Kollegen Märkle recht. „1860 war in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft. Wir mussten lange auf unsere Chance warten. Ich war mir fast sicher, dass eine Standardsituation das Spiel entscheiden würde, und so ist es dann ja auch gekommen. In der Pause habe ich den Spielern gesagt, dass sie geduldig weiterspielen und an ihre Chance glauben müssen. Das hat sich letztlich bezahlt gemacht.“

REGIONALLIGA SÜD

21. Spieltag, 01.04.2009, 18 Uhr

1. FC Heidenheim – 1860 München II 2:0

25. Spieltag, 08.04.2009, 18:30 Uhr

SpVgg U'haching II – 1860 München II 0:0

26. Spieltag, 17.04.2009, 19 Uhr

1860 München II – Karlsruher SC II :

27. Spieltag, 25.04.2009, 14 Uhr

1. FC Nürnberg II – 1860 München II :

TABELLE

1	1. FC Heidenheim	23	15	4	4	42:25	49
2	KSV Hessen Kassel	23	14	4	5	46:21	46
3	1. FC Nürnberg II	24	13	6	5	51:27	45
4	Eintr. Frankfurt II	25	13	6	6	40:26	45
5	SSV Ulm 1846	24	11	11	2	43:20	44
6	Waldhof Mannheim	24	13	3	8	40:25	42
7	Wehen Wiesbaden II	24	12	3	9	31:22	39
8	1. FC Eintr. Bamberg	24	10	5	9	43:44	35
9	TSV 1860 München II	24	9	6	9	36:32	33
10	SpVgg Gr. Fürth II	24	8	7	9	26:24	31
11	SC Pfullendorf	22	9	4	9	30:31	31
12	Vikt. Aschaffenburg	24	6	10	8	25:29	28
13	SV Darmstadt 98	24	7	7	10	30:36	28
14	SSV Reutlingen	22	7	4	11	27:42	25
15	Karlsruher SC II	24	7	4	13	27:46	25
16	SC Freiburg II	24	5	5	14	24:47	20
17	TSV Großbardorf	24	3	5	16	24:58	14
18	SpVgg U'haching II	25	2	6	17	23:53	12

A-JUNIOREN-BL SÜD

20. Spieltag, 04.04.2009, 11 Uhr

1860 München – 1. FC K'lautern 2:0

21. Spieltag, 19.04.2009, 11 Uhr

SpVgg U'haching – 1860 München :

22. Spieltag, 25.04.2009, 11 Uhr

1860 München – Bayern München :

17. Spieltag, 03.05.2009, 11 Uhr

1. FSV Mainz 05 – 1860 München :

24. Spieltag, 09.05.2009, 11 Uhr

1860 München – SC Freiburg :

TABELLE

1	SC Freiburg	20	14	3	3	51:18	45
2	Karlsruher SC	20	11	5	4	48:36	38
3	1. FSV Mainz 05	18	11	2	5	43:17	35
4	FC Bayern München	18	10	5	3	40:22	35
5	1899 Hoffenheim	20	9	6	5	31:19	33
6	Jahn Regensburg	20	8	4	8	36:41	28
7	VfB Stuttgart	19	7	5	7	29:28	26
8	1. FC Kaiserslautern	20	6	6	8	33:27	24
9	TSV 1860 München	19	6	5	8	33:33	23
10	SpVgg Gr. Fürth	18	5	6	7	25:24	21
11	Kickers Offenbach	19	5	6	8	28:40	21
12	Eintracht Frankfurt	18	5	3	10	25:38	18
13	SpVgg Unterhaching	19	5	2	12	21:41	17
14	FC 08 Villingen	18	1	2	15	10:69	5

B-JUNIOREN-BL SÜD

22. Spieltag, 26.04.2009, 11 Uhr

Bayern München – 1860 München :

15. Spieltag, 08.05.2009, 15 Uhr

SSV Ulm 1846 – 1860 München :

23. Spieltag, 21.05.2009, 15 Uhr

1860 München – VfB Stuttgart :

24. Spieltag, 24.05.2009, 11 Uhr

SC Freiburg – 1860 München :

20. Spieltag, 31.05.2009, 11 Uhr

Eintr. Frankfurt – 1860 München :

TABELLE

1	FC Bayern München	21	15	5	1	44:17	50
2	VfB Stuttgart	21	14	4	3	59:14	46
3	1. FC Kaiserslautern	21	13	3	5	51:22	42
4	TSV 1860 München	19	12	4	3	41:22	40
5	1. FC Nürnberg	21	11	7	3	35:26	40
6	Karlsruher SC	21	8	4	9	32:41	28
7	SC Freiburg	21	6	6	9	29:47	24
8	SpVgg Gr. Fürth	20	5	6	9	36:41	21
9	1899 Hoffenheim	21	5	6	10	28:39	21
10	Eintracht Frankfurt	20	3	11	6	23:32	20
11	SSV Ulm 1846	20	4	7	9	26:39	19
12	1. FSV Mainz 05	21	4	6	11	22:33	18
13	1. FC Saarbrücken	20	5	3	12	22:40	18
14	Kickers Offenbach	21	2	2	17	21:56	8

www.sskm.de



Ihr Partner in
allen Finanzfragen.

Im Team zum Erfolg.

Die Stadtsparkasse München
ist Partner des TSV 1860 München.

**Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

Erst die Pflicht, dann die Kür

A-JUNIOREN Nach zwei Siegen in Folge hat sich die Situation für die U19 in der Bundesliga wieder etwas entspannt. Beim Osterturnier auf Sardinien konnte das Schromm-Team anschließend internationale Fußball-Luft schnuppern.

Nach der Pflicht kam für die U19 des TSV 1860 die Kür. Erst gelang der wichtige 2:0-Heimsieg in der A-Junioren-Bundesliga Süd gegen den 1. FC Kaiserslautern, danach ging's zum Internationalen Osterturnier auf die italienische Mittelmeer-Insel Sardinien.

Zunächst verschaffte sich das Team von Trainer Claus Schromm mit dem zweiten Sieg in Folge etwas Luft im Abstiegskampf. Nach dem überzeugenden 7:0 bei Schlusslicht FC Villingen gab es einen Heimerfolg gegen die kleinen Roten Teufel. Bereits in der 3. Minute hatte Thomas Meißner das wichtige 1:0 nach einer Freistoß-Flanke von Benjamin Penzkofer erzielt. Tarik Camdal erhöhte in der 24. Minute nach schöner Vorarbeit von Tobias Strobl auf 2:0. Erst nach der Pause wurden die Gäste aus der Pfalz etwas agiler, ohne den Erfolg der Junglöwen ernsthaft in Gefahr bringen zu können. „Das war ein ganz wichtiger Sieg“, so Schromms Resumee. „So wie sich die Mannschaft präsentiert hat, war er auch vollkommen verdient. Gleichzeitig warnte der 39-Jährige mit dem Blick auf die Tabelle vor Überheblichkeit. „Wir dürfen uns nicht ausruhen. Fast alle direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib spielen noch gegen Villingen. Da muss man bei jedem nochmals drei Punkte draufrechnen.“

Als nächstes folgen zwei Derbys, zunächst das gegen die SpVgg Unterhaching (bei Redaktionsschluss nicht beendet) und dann gegen den FC Bayern München. „Den ersten kleinen Matchball haben wir in Unterhaching. Sollte uns dort ein Dreier gelingen,

dann sieht es gut aus“, so der Fußball-Lehrer, der bei den Vorstädtern auf Torjäger Peniel Mlapa verzichten muss. Der 18-Jährige sah gegen den FCK seine fünfte Gelbe Karte. Schromm ist aber nicht bange. „Wir haben genug Qualität, um nachzulegen.“ Gegen Bayern darf er dann wieder ran.

Beim Osterturnier des ausrichtenden Klubs Cagliari Calcio machten die Junglöwen gegen internationale Konkurrenz eine sehr gute Figur. Neben den Gastgebern nahmen an dem Turnier Atalanta Bergamo, AC Chievo Verona, FC Empoli, FC Turin, Queens Park Rangers, Real Madrid, Atletico Madrid und eben 1860 teil. In der Vorrunde wurde in drei Dreier-Gruppen gespielt. Jeweils der Gruppensieger sowie der beste Gruppenzweite qualifizierten sich fürs Halbfinale. Die

Junglöwen erreichten das Semifinale nach einem 2:1-Erfolg über den FC Turin und einem 0:0 gegen Queens Park Rangers als Gruppen-Erster gegen Atalanta Bergamo. Auch dort hatten sie die größeren Spielanteile, mussten aber kurz vor Schluss nach einem Freistoß das 0:1 hinnehmen. Das Turnier gewann Chievo Verona durch einen 3:0-Finalsieg über Bergamo. Für Trainer Schromm brachte der internationale Vergleich viele Erkenntnisse. „Spielerisch können wir locker mithalten, haben in der Spielanlage sogar Vorteile. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass die Spitzenteams weniger Laufarbeit verrichten, dadurch weniger Energie in die Arbeit gegen den Ball investieren. Dafür sind sie dann in den entscheidenden Zweikämpfen konzentrierter.“



DURCHATMEN Gegen Kaiserslautern feierten Peniel Mlapa und Kollegen einen enorm wichtigen 2:0-Heimerfolg.



2 Antonio Rukavina



HAUPTSPONSOR

trenkwalder

ZEITARBEIT

AUSRÜSTER



PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE





BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

PREMIUM

Staatliches Hofbräuhaus München
Heibad Vertriebs GmbH

KATEGORIE A

Acon Actienbank AG
Bayerische Landesbausparkasse
Computershare Document Services
Faist Anlagenbau GmbH
Hubert Hörndl Transporte GmbH
Liqui Moly GmbH

Vodafone D2 GmbH
magnus.de – Technik. Trends.
Entertainment.
Neißendorfer Immobilien Gruppe

KATEGORIE B

Allianz Arena MSG mbH
Probat Verwaltungs GmbH
Konica Minolta Business Solutions
Deutschland GmbH
Golfclub München-Riem
ESBE GmbH

KATEGORIE C

Baywa Baustoffe Oberbayern

Infos zu den VIP-Angeboten

IMG GmbH,
Büro TSV 1860 München
Tel.: 089 64 27 85 167,
Fax: 089 64 27 85 157,
E-mail: IMG@tsv1860muenchen.de



URBACHER. Natürlich lebendig.

Sport treiben. Sich verausgaben. Mit aller Kraft fighten. Oder einfach in Bewegung bleiben: Das natürliche URBACHER Mineralwasser erfrischt immer. Auch beim Zuschauen.

Als Classic, Medium oder Still. Mit hervorragendem Geschmack und ausgewogenem Mineraliengehalt: Viel Calcium und Magnesium, dabei natriumarm.



1860 HAUTNAH: GEWINNE MIT TRENKWALDER!

Einmalige A(u)ktion

→ Freundschaftsspiel gegen die 1860- Profis ersteigern!

Trenkwalder, noch bis Ende dieser Saison Hauptsponsor des TSV 1860 München, bedankt sich mit einer ganz besonderen A(u)ktion bei allen 1860-



Fans für die tollen vergangenen drei Jahre. Auf www.sport-auktion.de in der Rubrik „TSV 1860 München“ versteigert der Personaldienstleister bis 23. April 2009 ein Freundschaftsspiel gegen die Löwen-Profis – ein normalerweise unerreichbarer Traum für jede Amateurmansschaft.

Dieser Traum könnte für DEIN TEAM am 28. Mai 2009 Wirklichkeit werden: Werde mit Deiner Mannschaft Gastgeber für die Sechzger! Die komplette Organisation des Spiels



TRAUM-A(U)KTION Spiele mit DEINEM Team am 28. Mai 2009 gegen die Löwen-Profis.

(Sicherheitsvorkehrungen, Eintrittspreise etc.) liegt in den Händen des Gewinnervereins. Neben diesem einzigartigen Gewinn sponsert Trenkwalder auch Gestaltung und Druck der Spielankündigungsplakate sowie der Eintrittskarten. Einem unvergesslichen und erfolgreichen Tag in der Vereinsgeschichte steht nichts mehr im Wege.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Das Gewinnerteam darf nicht weiter als 200 km von München das Spiel austragen und muss einem DFB-Landesverband angehören. Einfach im Internet reinklicken und mitmachen: www.sport-auktion.de/TSV_1860_Muenchen

Löwen-Insider

→ Gaby

„Noch einmal Deutscher Meister – das wärs“, spricht Gaby Friesinger ihren Löwen-Traum aus. „Und um das zu erreichen, steigt 1860 in der kommenden Saison auf!“ Die Gewinnerin der Insider-Führung von Hauptsponsor Trenkwalder



zeigt sich begeistert, als sie vor dem Spiel gegen Osnabrück bei bestem Fußball-Wetter das Spielfeld entlang zu den Trainerbänken läuft – hautnah an den Spielern beider Mannschaften, die gerade den Rasen für die richtige Schuhwahl testen.



LÖWEN-INSIDER Gaby (re.) und Freundin Corinna im Pressekonferenzraum in der Allianz Arena.

Du möchtest auch einmal einen Blick hinter die Kulissen der Allianz Arena werfen? Und das unmittelbar vor einem Heimspiel des TSV 1860? Einfach mittwochs vor den Heimspielen beim Trenkwalder Gewinnspiel in der tz teilnehmen. Mit etwas Glück bist du beim nächsten Mal der Löwen-Insider. Ein original Trikot sowie zwei Eintrittskarten für das Heimspiel gibt's noch obendrauf.

Fan-Reporter

→ Matthias

Trenkwalder hat Jobs – diese einfache Botschaft vermittelt das Zeitarbeitsunternehmen durch sein Engagement beim TSV 1860 München. Für Löwen-Fans hat der Hauptsponsor ganz besondere Jobs – so auch den Fan-Reporter, der es den Gewinnern ermöglicht, ihren Idolen ganz private Fragen zu stellen.

Matthias, Löwen-Fan seit er 1997 zum ersten Mal ein 1860-Spiel live im Stadion sah, durfte gemeinsam mit seinem Sohn dem Allrounder



FAN-REPORTER: Matthias Kjer und sein Sohn mit Interviewpartner Fabian Johnson.

Fabian Johnson seine ganz persönlichen Fragen stellen. Der sieht seine Vielseitigkeit freilich als Vorteil an, spielt aber am liebsten im offensiven Mittelfeld, wo er seine Laufstärke und Schnelligkeit ausspielen kann.

Fabian Johnson, der seinen Schulabschluss parallel zum Fußball-Job an einer Ganztagschule gemacht hat, kann diesen Weg nur empfehlen: „Auch wenn man es leistungsmäßig drauf hat, kann es als Jungprofi durch eine Verletzung ganz schnell vorbei sein. Ich wollte nicht alles auf eine Karte setzen.“

Immer sonntags vor den Heimspielen sucht Trenkwalder auf Radio Charivari 95,5 einen 60-Fan, der als Fan-Reporter einen aktuellen Löwen-Profi interviewen darf. Alle Interviews in voller Länge, sowie alles über die weiteren 1860-Fan Aktionen von Trenkwalder findet Ihr auf www.loewen-job-offensive.de.

trenkwalder

→ ... präsentiert
die Gewinner der
Löwen-Fan-Aktionen!

	<p>Gewinner Insider</p> <p>Gaby</p>	<p>Gewinner Fanreporter</p> <p>Matthias</p>
Wie und wann bist Du Löwen-Fan geworden?	Von Geburt an, ich bin so erzogen worden.	Seit meinem ersten Live-Spiel im August 1997.
Dein schönstes 1860-Erlebnis?	Derby-Sieg und Arena-Eröffnungsspiel gegen den Club.	Die Aktion „Löwen helfen Sonja“.
Worauf hättest du lieber verzichtet?	Bundesliga-Abstieg.	Auf die letzte Minute im DFB-Pokal-Derby gegen Bayern.
Dein Tipp für das Spiel heute?	1:1	3:1
Wo landen die Löwen am Saisonende und wann spielen sie wieder 1. Liga?	8. Platz/Aufstieg kommende Saison.	5. Platz, Aufstieg kommende Saison.
Dein aktueller Lieblingsspieler?	Benny Lauth	Torben Hofmann
Dein Wunsch-Spieler im Löwen-Trikot?	Ronaldinho	Lionel Messi
Dein persönliches 1860-Idol?	Radenkovic und Lorant	Thomas Häbeler
Dein persönlicher Löwen-Traum?	Noch einmal Deutscher Meister ...	Champions League
Was bedeutet 1860 für Dich?	Nicht alles, aber sehr viel.	Einen Großteil meines Lebens; Spaß und Leidenschaft.

SIE TRAUEN IHREN AUGEN NICHT?

IHRE SPEZIALISTEN FÜR
AUGEN-LASERBEHANDLUNGEN
AM MÜNCHNER FLUGHAFEN.

www.smileeyes.de

SMILE EYES :)
AUGENKLINIK AIRPORT



Premiere Sportsbar immer live dabei

GEMEINSAM FEIERN Zusammen mit anderen Fans erleben, warum Fußball die schönste Nebensache der Welt ist! Dieses Gemeinschaftserlebnis bietet Premiere in den lizenzierten Sportsbars – Fußball auf bis zu elf Kanälen parallel.

Das letzte Viertel der Saison 2008/2009 hat begonnen. Im Fußball geht es um Auf- und Abstieg, um Qualifikationen für die europäischen Wettbewerbe, um Meisterschaften und Pokale. Was gibt es da Schöneres für Sportfans, als beim entscheidenden Elfmeter mit Gleichgesinnten mitzufiebern? Genau dieses Gemeinschaftserlebnis bieten die Premiere Sportsbars. Und das mit einem Programm, das jeden Sportbegeisterten überzeugt. Spannender Top-Live-Sport ist garantiert – mit der Fußball Bundesliga, der UEFA Champions League, den Spitzenspielen aus den besten europäischen Ligen, der Formel 1 und weiteren Motorsport-Events, Golf, Tennis, Eishockey und vielem mehr.

Kompetent präsentiert und moderiert wird das umfangreiche Premiere Sportprogramm von renommierten Experten. Auf folgende Highlights können sich die Gäste der deutschlandweit über 10.000 Sportsbars freuen:

National

1. und 2. Bundesliga live: Erstklassige Berichterstattung rund um den Spieltag mit Interviews, aktuellen Spielanalysen und Hintergrundberichten

Packende Zusammenfassungen aller Bundesliga-Highlights und Wiederholungen der Spiele in voller Länge „Alle Spiele, alle Tore“ – die brandaktuelle Zusammenfassung des Spieltags noch vor der Free-TV-Ausstrahlung Die Spiele des DFB-Pokals

International

Die besten Spiele der spanischen Primera División live
Alle Spiele der UEFA Champions League exklusiv
Alle Viertelfinal- und Halbfinalspiele sowie das Endspiel des UEFA Cups live bei Premiere, dazu der UEFA Super Cup
Ausgewählte Spitzenspiele der besten europäischen Ligen aus England, Spanien, Frankreich, Portugal, den Niederlanden und Österreich live

Eishockey

Die besten Spiele der Deutschen Eishockey Liga live

Motorsport

Alle Formel-1-Rennen, das Freie Training und das Qualifying live, aus verschiedenen Kameraperspektiven und ohne Werbeunterbrechung
Noch mehr Motorsport mit der GP2 Series, der Indy Car Series, dem

Porsche Super Cup, der Formel 3 Euro Serie, dem A1 GP und den Highlights des Nascar Sprint Cups

Golf

Die größten internationalen Golf-Events live: alle Major-Turniere, die besten Profiturniere der US PGA Tour und der European Tour sowie der Wettkampf der Kontinente beim Ryder Cup

In der Premiere Sportsbar erleben Sie, warum Fußball die schönste Nebensache der Welt ist! Geben Sie auf www.premiere.de für die Suche einfach Ihre Postleitzahl ein – und schon steht dem gemeinsamen Mitfiebern nichts mehr im Wege.

Oder besuchen Sie gleich die Champions Bar München (Berliner Strasse 93, 80805 München), Partner der Löwen. Dort werden auf einer Großbildleinwand und auf einem von 15 TV-Flatscreens die Spiele gezeigt. Zudem erhält jeder Gast, der bei den Spielen der deutschen Nationalmannschaft und des TSV 1860 München ein Trikot seiner Mannschaft trägt, einen Gutschein für ein Bier vom Fass (0,5l) oder ein Softgetränk (0,5l) nach Wahl. Der Gutschein ist nur an den Tagen einzulösen, an denen **KEIN** Spiel dieser Teams stattfindet.





Top-Auktion für die Jugend

Löwen-Motorradhelm kommt unter den Hammer

Ab Montag, 20. April, können alle motorsportbegeisterten Löwen-Fans im Internet auf www.tsv1860-auktion.de eine absolute Rarität ersteigern. Roland Eckbauer, Betreiber der Minigolfanlage Postmünster in der Nähe von Pfarrkirchen, sponsert einen exklusiven Motorradhelm im 1860-Design – ein absolutes Einzelstück. Hergestellt wurde der Helm von Werner Packan im Airbrushverfahren. Der geschätzte Wert beläuft sich auf 850 Euro. Zu sehen war

der Helm bislang im Fanshop an der Grünwalder Straße, die Auktion läuft bis einschließlich Sonntag, 3. Mai. Der Erlös kommt der Jugendabteilung der Löwen zu Gute. „Ein Dankschön an die Herren Eckbauer und Packan“, sagt Jugendleiter Jürgen Jung. „Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind glücklich, dass unsere Fans den Nachwuchs auf jede Art unterstützen.“ Mehr von den einzigartigen Artikeln von Werner Packan finden Sie auf www.fuzydesign.de.

IHR EXPERTE IM TECHNIK-DSCHUNGEL.

11 MAL IN UND UM MÜNCHEN FÜR SIE DA!

PREISWERT+KOMPETENT

expert  HEIMKINO • PC • TELECOM • DVD • HAUSHALTSTECHNIK
TechnoMarkt

Offizieller Premium Partner
des TSV 1860 München



www.expert-techno.de



RÜCKBLICK Am prominentesten waren die die Traditionslöwen beim Thomas-Grosser-Cup in Haching besetzt. Als Gasttrainer fungierte Dragoslav Stepanovic (hi. li.).

TRADITIONSMANNSCHAFT: HALLENSAISON 2008/09

In der vergangenen Hallensaison konnte die Traditionsmannschaft des TSV 1860 München unter der Leitung von Matthias Imhof und Peter Zacher nicht ganz an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen, wenn auch bei manchen Turnieren etwas das Pech an den Fußballstiefeln klebte.

Insgesamt nahm das Traditionsteam an vier Hallenturnieren in diesem Winter teil. Beim renommierten Weserspucker-Turnier in Minden, das die Löwen zuletzt zweimal in Folge gewannen, belegten sie nach begeisternden Spielen vor rund 4.000 Zuschauern gegen Borussia Dortmund (u.a. mit Bobic, Heinrich), Borussia Mönchengladbach (u.a. mit van Lent, Budde, Albertz), Schalke 04 und 1. FC Nürnberg den 3. Platz. Damit ist die Traditionsmannschaft des TSV 1860 das erfolgreichste Team bei

diesem Hallenturnier der vergangenen zwölf Jahre.

Auch beim Thomas-Grosser-Cup in der Hachinger Halle am Utzweg, der erstmals zu Ehren des vor einem Jahr überraschend beim Fußballspielen verstorbenen Sohn von Löwen-Meisterspieler Peter Grosser ausgetragen wurde, konnten sich die 1860-Oldies nicht für die Finalrunde qualifizieren. Gegen den späteren Turniersieger Unterhaching leistete man sich fünf Sekunden vor Schluss einen Fauxpas und unterlag deshalb 3:4. Zuvor hatte man gegen den 1. FC Nürnberg 2:2 gespielt und gegen Premiere 7:0 gewonnen. Dabei waren die Traditionslöwen bei diesem Turnier stark besetzt. Sogar der kroatische Alt-Internationale Davor Suker war angereist.

Bei den Hallenturnieren in Frankfurt und in Aschaffenburg belegten die Traditionslöwen jeweils den 5. Platz. Auch dort waren hochkarätige Bundesliga-Mannschaften mit ihren Traditionsteams, wie der VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt, Hamburger SV, 1. FC Köln oder SC Freiburg, am Start. Einmal mehr war der zweimalige Bundesliga-Torschützenkönig Martin Max erfolgreichster Torschütze der Traditionslöwen mit insgesamt zwölf Treffern.

Folgende Spieler kamen bei der Löwen-Traditionsmannschaft zum Einsatz:

Klaus Förster, Bernhard Schmid, Martin Max, Matthias Imhof, Herbert Waas, Armin Störzenhofecker, Bernhard Winkler, Slobodan Komljenovic, Miki Stevic, Jürgen Korus und Teammanager Peter Zacher.



1860.tv

Das TV-Programm für alle Löwen-Fans

Alle Tore und Highlights der Löwen aus der Zweiten Liga. Exklusive Interviews und die Pressekonferenzen vor den Spielen. Anmeldung und Infos unter www.tv.tsv1860.de



**HIGHLIGHTS AUF 1860.tv
VOM 20.4. - 8.5.09**

MO. 20.4. 2. BL: 1860 München - 1. FC K'launern
Highlights & kompl. Spiel **ab 22:15 Uhr**

FR. 24.4. PK vorm Auswärtsspiel in Oberhausen
Trainer Uwe Wolf **ab 16:00 Uhr**

SO. 26.4. 2. BL: RW Oberhausen - 1860 München
Highlights & kompl. Spiel **ab 16:00 Uhr**

DO. 30.4. PK vorm Derby in Augsburg
Trainer Wolf und Spieler **ab 16:00 Uhr**

FR. 1.5. 2. BL: FC Augsburg - 1860 München
Highlights & kompl. Spiel **ab 20:00 Uhr**

DO. 7.5. PK vorm Heimspiel gegen Rostock
Trainer Uwe Wolf **ab 16:00 Uhr**

FR. 8.5. 2. BL: 1860 München - FC Hansa Rostock
Highlights & kompl. Spiel **ab 20:00 Uhr**

topless welcome - rucksack goodbye.

- kein rucksack - kein schwitzen am rücken
- entlastung von wirbelsäule und gesäß
- entspanntes, freies fahren
- superleichte tasche (durchschnittlich 700 gr)
- raumwunder: max. 15 liter fassungsvermögen
- verbessertes fahrverhalten durch optimalen schwerpunkt
- leichtes in&out der tasche
- schnelzugriff (handy, kamera) während der fahrt

- no backpack - no transpiration on the back
- no load on the backbone and lower back
- relaxed and free biking
- very light bag (average 700 gm)
- amazing: max. 15 l capacity
- lower center of gravity for better riding performance
- easy access to your stuff

die neuen modelle 2009
direkt vom hersteller
+ ein bikeshirt gratis!



sponsor des tsv 1860 münchen



besuchen sie uns in prien am chiemsee
und testen sie additive bikes einen
ganzen tag lang:

HERSTELLER | BIKESHOP | TESTCENTER

additive bikes | additive sportartikel gmbh
bernauer str. 77 | 83209 prien a. Chiemsee | germany
tel +49 8051 96576 0 | fax +49 8051 96576 29
info@additive-bikes.com | additive-bikes.com



FREEBIKE SYSTEM

geschützt durch verschiedene schutzrechte

ab 1.099 €

ERIK WEGENER: 11 FEINDE

04-ROMAN MIT 1860-BEZUG

Alle Schalcker wollen das noch erleben, irgendwann: die Meisterschaft. Auch Niko Malente ist so ein Besessener. Schalke 04 ist sein Mantra. Er richtet sein ganzes Leben nach dem Revierklub aus. Den letzten Meistertitel holten die Knappen 1958. Niko findet: Die Schale muss endlich wieder nach Gelsenkirchen. Aber wie? Mit seiner Passion für den S04 lebt Niko in der falschen Stadt: ausgerechnet in München. Von hier aus dominiert der verhasste FC Bayern das Land, Nikos 11 Feinde. Unerwartet ist Schalke im Mai 2001 ganz nah dran am Titel. Doch es wird wieder nichts. Als die Duselcombo der Bayern den Königsblauen in allerletzter Sekunde ihren Lebenstraum zerstört, dreht Niko durch. Er will Rache. Niko entführt den Mannschaftsbus des FC Bayern samt allen Spielern! Gemeinsam mit Anton, einem arbeitslosen Löwenfan, hält er die Roten in

einer thüringischen Kaserne gefangen. Einen echten Plan, wie es weitergehen soll, haben die beiden Fußball-Fans aber nicht.



Der Autor: Erik Wegener, geboren 1967 in Koblenz, aufgewachsen in Münster, Studium der Germanistik und Journalistik in Bamberg und Salamanca (Spanien), Volontariat beim Sport-Informations-Dienst (sid). Anschließend sechs Jahre Wirtschaftsredakteur bei Burda Media. Seit 2005 arbeitet er als freier Autor für verschiedene Medien, darunter SPIEGEL online, Financial Times Deutschland, 11 Freunde, tagesschau.de, Abendzeitung und sternblog. Wegener ist Schalke-Mitglied mit der Nummer 80006734. Im Stadion würde er manchmal gerne mitjubeln. Aber auf der Presstribüne sind Gefühlsausbrüche verpönt.

Reaktionen auf den Roman

„Endlich: die deutsche Antwort auf Fever Pitch. Eine Reise in die neurotischen Tiefen der Knappenseele.“

Manni Breuckmann, Radio-Reporterlegende

„Schalke ist schon scheiße wichtig!“

Peter Lohmeyer, Schauspieler, „Das Wunder von Bern“



Die Löwen aufs Handy!

Kein Abo, keine Registrierung!

SMS-Liveticker
NICHT IM STADION - TROTZDEM LIVE DABEI

Sende
TICKER 1860
an 86000

Du kannst beim nächsten Spiel nicht live dabei sein? Kein Problem - mit dem SMS-LIVETICKER bist Du immer bestens informiert.

Während des nächsten Pflichtspiels (Liga und Pokal) erhältst Du bei jedem Tor, zur Halbzeit und nach Abpfiff eine SMS.

Der Service gilt immer für 1 Spiel und endet automatisch.
Kein Abo, keine Registrierung!

Preis: 1,99 Euro

Vereinslogo als Download
EINMALIGES DESIGN FÜR DEIN HANDY!

Sende
GET 1860 LOGO
an 86000

Ein Muss für jeden echten Löwenfan. Das offizielle Vereinslogo als Hintergrundbild oder Screensaver aufs Handy!

Wir senden Dir eine SMS mit dem WAP-Link zum Logodownload.

Für jedes Kamerahandy mit korrekten WAP-Einstellungen.

Bitte Hinweise beachten!*

Preis: 1,99 Euro (zzgl. Datenstransport)



FUSSBALL-ABTEILUNG: DELEGIERTE STEHEN FEST

Mit knapp 18.000 Mitgliedern ist die Fußballabteilung des TSV München von 1860 e.V. die mitgliederstärkste Abteilung der Löwen. 174 Delegierte stellen die Fußballer, die bei der Abteilungsversammlung am 29. März im BallhausForum Unterschleißheim für die kommenden drei Jahre gewählt worden sind.

Die Auszählung der 907 gültigen Stimmzettel, die das Kreisverwaltungsreferat vorgenommen hat, liegen dem neuen Fußball-Abteilungsleiter Robert Reisinger bereits vor. „Allerdings können wir die Namen der gewählten Delegierten erst Ende April final veröffentlichen, da zunächst jeder Delegierte seine Wahl bestätigen muss.“ Dazu wurden die gewählten Delegierten in den vergangenen

Tagen angeschrieben. Als Frist für die Rückmeldung wurde Freitag, 24. April (Poststempel), festgelegt.

Von den 174 Delegierten sind gemäß dem vorläufigen Ergebnis 144 Delegierte der ARGE zuzuordnen, 30



GLÜCKWUNSCH Präsident Reiner Beeck gratuliert Robert Reisinger (re.) zu dessen Wahl als Fußball-Abteilungsleiter.

Delegierte stehen PRO1860 nahe. „Ich bedauere sehr, dass unter den gegebenen Umständen verdiente Mitglieder keine Chance hatten, als Delegierte für den TSV 1860 gewählt zu werden“, betont Reisinger. „Es wurden beispielsweise vorgeschlagene Mitglieder aus dem Ordnungsdienst, der Jugendabteilung, den Alten Herren oder von den Schiedsrichtern komplett übergangen. Ich hätte es sehr begrüßt, wenn auch Vertreter aus diesen Unterabteilungen der Fußballabteilung in der Delegiertenversammlung vertreten gewesen wären.“

Grundsätzlich habe es sich um ein äußerst knappes Wahlergebnis gehandelt. „Am Ende haben 15 Stimmberechtigte den Unterschied für die Mehrheitsverhältnisse ausgemacht“, betont Reisinger.



© Visualisierung: www.zuchna.at

Aktuelles Bauvorhaben 2009: Neubau von vier Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Dachauer Str. 83, 82140 Olching-Esting. Weitere Infos unter www.glueck-wohnbau.de

DHP BAU
Meisterbetrieb

Planung - Bauleitung - Neubau - Sanierung -
Putzarbeiten Kleinaufträge

DHP Bau ist stolzes
Mitglied der



LÖWENFREUNDE

Wir bauen auf die Löwen!

DHP BAU GMBH ° DANZIGER STR. 27 ° 82194 GRÖBENZELL
TEL. (08142) 44 457-0 ° FAX (08142) 44 457-10
WWW.DHP-BAU.DE



Der allerjüngste Tiroler Löwenfan

Thomas heißt der kleine Wonnepfropf und ist der Sohn von Martin Stöckl, Mitglied des Fanklubs „60er Löwen Tirol“, dem einzigen 1860-Fanklub in Nordtirol. Natürlich ist auch der Kleine schon ein richtiger Löwen-Fan!

RESTTICKET-KONTINGENT

34. Spieltag beim 1. FC Nürnberg

Der Kartenvorverkauf des TSV 1860 kann für das Auswärtsspiel am letzten Spieltag (24.05.2009, 14 Uhr) im easyCredit-Stadion gegen den 1. FC Nürnberg nochmals „Rückläufer“ und ein Restkontingent an Karten mit eingeschränkter Sicht anbieten.

Die Sitzplätze mit Sichtbehinderung gibt es für 13 Euro, die anderen Sitzplätze kosten 46 Euro. Karten gibt es im Ticket-Vorverkauf in der Grünwalder Straße 114 zu den üblichen Öffnungszeiten.



Fanprojekt München

Stevic und Stoffers im 1860-Fanheim

Löwen-Sportdirektor Miki Stevic und 1860-Geschäftsführer Manfred Stoffers besuchten am Donnerstag, 2. April, das Fanheim in München-Giesing und trafen sich dort zu Gesprächen mit den Mitarbeitern des Fanprojekts München (das im Fanheim Hausherr ist) und einigen Vertretern der Cosa Nostra. 1860-Fanbeauftragter Axel Dubelowski, der das Treffen arrangiert hatte, zeigte sich hinterher über die heitere und angenehme Atmosphäre erfreut und ist zuversichtlich, dass der Dialog zwischen Vereinsführung und den Fangruppierungen auch dank des im Jahr 2008 installierten Fanrates weiterhin fruchtbar bleibt.

Wir nehmen es in die Hand ...

... und kümmern uns um Ihren Urlaub.
Z.B. im Beach Club Aphrodite **** auf Kreta
1 Woche im Doppelzimmer mit Halbpension
und Flug ab München z.B. am 27.4.09
p.P. schon ab unglaublichen

€ **379**



Einfach FairReisen

Die Fanbeauftragten

Jutta Schnell

Tel.: 089 / 64 27 85 270
Fax: 0 84 31 / 33 36
Mobil: 0171 / 21 11 792
Email: jutta.schnell@tsv1860muenchen.de



Axel Dubelowski

Mobil: 0179 / 45 67 128
Email: axel.dubelowski@tsv1860muenchen.de
loewenbomber@mnet-online.de



TAUSCHAKTION AUF WUNSCH

Die Blöcke 130/131 sollen zukünftig als eine Art „Supporter Block“ mit Sichtbehinderung (wegen den Schwenkfahnen) ausgewiesen werden. Gleichzeitig soll Fans die Möglichkeit gegeben werden, auf Wunsch ihre Dauerkarten tauschen zu können. So können z.B. Fans, die sich in 130/131 durch die Fahnen gestört fühlen, mit anderen Fans, die gerne in 130/131 wären, aber keine Dauerkarte dafür haben, ihre Plätze offiziell tauschen. Bitte meldet Euch bei einem der beiden Fanbeauftragten, wenn Ihr Plätze tauschen wollt.

FAHNEN VOR DEM MITTELRANG

Bereits kurz vor der Winterpause gab die Allianz AG die Erlaubnis dafür, dass Löwenfans auch über die Werbebande vor dem Mittelrang ihre Fahnen hängen dürfen. Wir danken der Allianz AG für dieses Entgegenkommen und hoffen, dass in Zukunft immer mehr Fans dieses Angebot nutzen und die Bande vor dem Mittelrang mit ihren 1860-Fahnen schmücken werden.



Richard Steck

Edelfan feiert seinen 50. Geburtstag

Seine Frau wurde vor kurzem 50. Nun ist Richard Steck (Bild li., mit Miki Stevic) an der Reihe. Am Dienstag, 5. Mai, wird er ein halbes Jahrhundert auf unserem Planet sein. Und davon ist er bereits seit 39 Jahren, seit dem Abstieg der Weiß-Blauen 1970 aus der Bundesliga, Löwen-Fan. Darüber hinaus ist Richard Steck seit 1994 Mitglied im Verein, besitzt seit 1991 alle Stadion-Magazine und Autogrammkarten der Löwen, besucht regelmäßig die Heimspiele der Blauen und begleitet die Sechzger seit 1995 jeden Sommer ins Trainingslager. Auch ein umfangreiches Archiv nennt er sein Eigen. Seine Frau Marion und die ganze Löwen-Familie wünschen ihm zu seinem Jubelfest alles Gute und viel Freude und Siege für die Zukunft mit seinen Sechzgern.

Die Freiheit genießen.

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und Mobilfunk – alles aus einer Hand.



Keine Mindestvertragslaufzeit
Neukunden-Aktion bis 31.05.2009¹

Maxi Komplett

29,90
€/Monat¹



Maxi Mobil

ab 0,99
€/Monat⁴



- ✓ DSL mit bis zu 6.000 kbit/s
- ✓ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ✓ Telefon-Anschluss und -Flatrate²
- ✓ Jederzeit kündbar¹

WLAN-Router 0€³



0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de



„Über 90% der M-net-Kunden sind mit ihrem Anbieter zufrieden“
Ausgabe 4/2007



M-net Menschen erreichen.

¹) Nur gültig für Neukunden-Aufträge vom 1.4. bis 31.5.2009. Einrichtungspreis einmalig 69,90 €. Bei Geräteversand zzgl. einmalig 9,90 € Versandkosten. Kündigungsfrist 6 Wochen. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de. ²) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). ³) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.4. bis 31.5.2009. ⁴) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Einrichtungspreis einmalig 19,90 €, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Sonntag, 26. April 2009, 14 Uhr, Stadion Niederrhein

Rot-Weiß Oberhausen – TSV 1860 München



Rot-Weiß Oberhausen

Anschrift:
Rechenacker 62
46049 Oberhausen
Telefon: (02 08) 97 09 70
Telefax: (02 08) 97 09 797
Internet: www.rwo-online.de

Das Stadion:
Stadion Niederrhein: 21.318 Plätze
(4.039 Sitz-, 17.279 Stehplätze)

Gründungsdatum: 18.12.1904

Mitglieder: 1.000

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Die Anfahrt:

A42 Ausfahrt Oberhausen-Buschhausen, danach Parkleitsystem. Pendelbusse ab Oberhausen Hauptbahnhof zum Stadion.

Tickets:

Karten für das Auswärtsspiel im Niederrhein-Stadion in Oberhausen sind bis Donnerstag, 23. April 2009, 12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 erhältlich. Stehplätze gibt es für 9,- Euro, Sitzplätze für 25,- Euro.



BIONIKFRAME.

KÜNSTLICHE SEHNEN

neben den Fingerelementen zur optimierten Stabilisation der Finger sowie zur besseren Schockaufnahme.

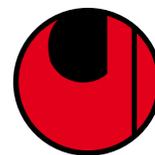
Inspiziert vom besten System überhaupt, der Natur, basiert der neue BIONIKFRAME auf einer Konstruktion, die die Funktion unserer natürlichen Sehnen nachbildet und unterstützt.

Das Ergebnis: Stabil. Flexibel. Leicht. Für alle, die behaupten, Schutz sei nichts für sie.

CERBERUS BIONIK



Menschliche Sehne



uhlSPORT
FUSSBALL

uhlSPORT.com

ÜBERNÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Freitag, 1. Mai 2009, 18 Uhr, Rosenaustadion

FC Augsburg 1907 – TSV 1860 München

FC Augsburg 1907

Anschrift:
Donauwörther Straße 170
86154 Augsburg
Telefon: (08 21) 45 54 77 0
Telefax: (08 21) 45 54 77 70
Internet: www.fcaugsburg.de

Das Stadion:
Rosenaustadion: 32.354 Plätze
(5.911 Sitz-, 26.443 Stehplätze)

Gründungsdatum: 08.08.1907

Mitglieder: 1.868

Vereinsfarben: Rot-Grün-Weiß

Die Anfahrt:

Über die A8 (München-Stuttgart),
Ausfahrt Augsburg-West (Richtung
Augsburg/Landsberg/Gersthofen-
Süd). Auf der B 17 bis zur Ausfahrt
Stadion. Mit der Straßenbahnlinie 1 bis
Haltestelle Polizeipräsidium, von da 10
Minuten zu Fuß.

Tickets:

Das Restkartenkontingent für das
Auswärtsspiel in Augsburg ist
längstens bis Mittwoch, 29. April 2009,
12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV
1860 in der Grünwalder Straße 114
erhältlich. Stehplätze gibt es für 10,-
Euro, Sitzplätze für 15,- Euro.



**Simply
the Best**
(Better than all the Rest)



**Radio
Gong
96,3**
Die Hitgarantie



Schiedsrichter-Eskorte

Sicherer Geleitschutz der Löwen-Kids

Seit dieser Saison dürfen immer drei Kinder aus dem Junge Löwen Club das Schiedsrichtergespann aufs Spielfeld eskortieren. So wurden Schiedsrichter Marco Fritz und seine Assistenten Florian Steinberg und Dominik Schaal gegen den VfL Osnabrück von der fünfjährigen Leonie Lauth (Bild oben, v. li.), dem siebenjährigen Maximilian Niedermeier und der neunjährigen Lena Heiß sicher auf den Platz der Allianz Arena geleitet. Wer auch mal dabei sein möchte, sollte sich einfach bei Katarina Bauer per Email unter junge.loewen@tsv1860muenchen.de bewerben.

Sechzgerl bei Falky

Besuch in Kärnten

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen! Endlich war es soweit: Sechzgerl, das Maskottchen des Junge Löwen Clubs, machte einen Gegenbesuch bei seinem Freund Falky, dem Maskottchen des Falkensteiner Club Funimation Katschberg. Im größten Familienhotel der Alpen verbrachte Sechzgerl spannende und erlebnisreiche Tage. Dabei zeigte Falky dem Sechzgerl stolz seine Kärntner Heimat, die tollen Pisten direkt vor der Hoteltür und natürlich den Club Funimation, in dem sowohl die Kinder als auch ihre Eltern voll auf ihre Kosten kommen. Und das Schöne dabei: Die Falkensteiner Hotels Katschberg sind Kooperationspartner des Junge Löwen Clubs, halten immer wieder tolle Angebote für Sechzgerl und seine Freunde sowie deren Eltern und Geschwister bereit. Also, immer wieder mal hier auf der Homepage vorbeischaun!



Hallo junger Löwen-Fan,

Du bist nicht älter als 13 Jahre und ein echter Löwe? Du möchtest Deinen Lieblingsverein hautnah erleben? Du willst das coole Begrüßungspaket mit einem Junge Löwen Schweißband, Tattoo-Set, Aufkleber, Cluburkunde und einem Clubausweis? Dann komm in den neuen **Junge Löwen Club!** Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und an **TSV München von 1860, Junge Löwen Club, Grünwalder Straße 114, 81547 München** schicken.

Ja, ich will

ein „Junger Löwe“ eine „Junge Löwin“ werden.

Vorname Kind Nachname Kind

Vorname Elternteil Nachname Elternteil

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Staatsangehörigkeit Geburtsdatum

Telefon Mobiltelefon

Emailadresse (Pflicht)

Lieblingsspieler

Unterschrift des „Jungen Löwen“ (falls altersbedingt möglich) Unterschrift Erziehungsberechtigter*

* Hiermit ermächtige ich die TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA sowie die verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG widerruflich zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der persönlichen Daten zu Informations- und Marketingzwecken.

Bank

Kontoinhaber

BLZ

Konto-Nr.

Unterschrift Kontoinhaber/Erziehungsberechtigter

So günstig sind die Jahresgebühren:

Kinder von 0 – 5 Jahre: 0,00 €
 Kinder von 6 – 13 Jahre: 18,60 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 18,60 €
 (bei Anmeldung fällig)



Bei Eintritt innerhalb des Geschäftsjahres reduziert sich die Jahresgebühr anteilig. Der Austritt ist jährlich zum 30. Juni möglich. Die schriftliche Kündigung muss per Einschreiben bis spätestens 31. März ausschließlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Hier ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Hiermit ermächtige ich die TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA widerruflich die jährliche Gebühr und die bei der Anmeldung einmalig fällige Aufnahmegebühr in Höhe von € 18,60 zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

